

# Wahl der Oberbürgermeisterin oder des Oberbürgermeisters am 21. September 2025 / 12. Oktober 2025

## Schulung der Schriftführenden



Rathaus Potsdam. Foto: Michael Lüder

Schulungsunterlagen (inkl. Schulungsvideos):

<https://www.potsdam.de/wahlhelfende>

# Schulungsinhalte



Landeshauptstadt  
Potsdam

1. Wahl-ABC (Wahlen, Wahlberechtigte, Stimmzettel)
2. Materialien
3. Aufgaben am Wahltag
4. Auszählung OBM-Wahl
5. Ausfüllen der Niederschrift
6. Abgabe der Unterlagen



## 1. Wahl - ABC

- Wahl nach § 72 Kommunalwahlgesetz:  
Die/der Oberbürgermeister/in wird unmittelbar von den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl gewählt. Jede wahlberechtigte Person hat eine Stimme.
  
- ca. 143 200 Wahlberechtigte in Potsdam
  
- ca. 1 200 ehrenamtliche Wahlhelfer/innen (je Wahltermin)
  
- in 90 Wahllokalen und 41 Briefwahllokalen
  
- Orientierung:

Wahlbeteiligung Bürgerentscheid 2025:	37%
Wahlbeteiligung Kommunalwahl 2024:	70%
Wahlbeteiligung Oberbürgermeisterwahl 2018:	53%

# 1. Wahl - ABC



Landeshauptstadt  
Potsdam

- Die Landeshauptstadt Potsdam bildet **ein** Wahlgebiet, keine Einteilung in Wahlkreise.
- Die oder der Oberbürgermeister/in ist im ersten Wahlgang (Hauptwahl) am 21.9. gewählt, wenn die absolute Mehrheit für eine kandidierende Person gestimmt hat. Diese Mehrheit muss gleichzeitig mehr als 15 % der Wahlberechtigten betragen (Quorum).
- Erreicht bei der Hauptwahl keiner der Kandidierenden die absolute Mehrheit, so findet am 12.10. eine Stichwahl zwischen den zwei Kandidierenden mit den meisten Stimmen statt. Bei der Stichwahl ist gewählt, wer mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten hat, sofern das obige Quorum erfüllt ist. Erhält kein/e Bewerber/in die erforderliche Mehrheit, so wählt die Vertretung die/den Oberbürgermeister/in.



## Stimmzettel

für die Wahl der Oberbürgermeisterin oder des Oberbürgermeisters  
in der Landeshauptstadt Potsdam  
am 21. September 2025

Sie haben 1 Stimme: ⊗  
Bitte nur eine Bewerberin oder einen Bewerber ankreuzen,  
sonst ist Ihre Stimme ungültig.

<b>1 Dr. Fischer, Severin</b> Geburtsjahr: 1983 Staatssekretär Berlin	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	SPD	<input type="radio"/>
<b>2 Viehrig, Clemens</b> Geburtsjahr: 1978 Referatsleiter Landesministerium Potsdam	Christlich Demokratische Union Deutschlands	CDU	<input type="radio"/>
<b>3 Said, Chaled-Uwe</b> Geburtsjahr: 1974 Diplom-Verwaltungswissenschaftler Potsdam	Alternative für Deutschland	AfD	<input type="radio"/>
<b>4 Harder, Dirk</b> Geburtsjahr: 1967 Handwerksgeselle Potsdam	Die Linke	Die Linke	<input type="radio"/>
<b>5 Dr. Reichert, Michael</b> Geburtsjahr: 1962 Luft- und Raumfahrtingenieur Potsdam	Brandenburger Vereinigte Bürgerbewegungen / Freie Wähler - Brandenburger Vereinigte Bürgerbewegungen / Freie Wähler (BVB / FREIE WÄHLER) - Unabhängige Wählergemeinschaft (UWG) - FREIE WÄHLER (FREIE WÄHLER)	BVB / FREIE WÄHLER	<input type="radio"/>
<b>6 Wietschel, Alexander D.</b> Geburtsjahr: 1969 Angestellter Potsdam	Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative	Die PARTEI	<input type="radio"/>
<b>7 Aubel, Noosha</b> Geburtsjahr: 1975 Dezernentin Flensburg	Einzelwahlvorschlag Aubel		<input type="radio"/>



Landeshauptstadt  
Potsdam

Jede wählende Person hat sowohl bei der Hauptwahl als auch bei der Stichwahl nur **eine Stimme**, die sie nur einer Kandidatin bzw. einem Kandidaten geben kann.

## Stimmzettel

für die Stichwahl der Oberbürgermeisterin oder des  
Oberbürgermeisters der Landeshauptstadt Potsdam

am 12. Oktober 2025

Sie haben 1 Stimme: ⊗

Setzen Sie bitte in einem der beiden Kreise ein Kreuz, sonst ist Ihre Stimme ungültig.

<b>Person 1</b> Geburtsjahr: 1980 Musterberuf Potsdam	<b>Person 2</b> Geburtsjahr: 1970 Musterberuf Potsdam
Partei A	Einzelwahlvorschlag
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

<b>Person 1</b> Geburtsjahr: 1980 Musterberuf Potsdam	<b>Person 2</b> Geburtsjahr: 1970 Musterberuf Potsdam
Partei A	Einzelwahlvorschlag
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

# 1. Wahl - ABC



Landeshauptstadt  
Potsdam

## Wahlberechtigung

### Wer darf an der OBM-Wahl teilnehmen?

- Jeder, der im Wahlberechtigtenverzeichnis eingetragen ist und nicht gestrichen wurde (z.B. Wegzug) oder einen Wahlschein hat.

### Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein?

- am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet
- deutsche oder EU-Staatsangehörigkeit
- Wohnsitz am Wahltag in Potsdam
- kein Ausschluss vom Wahlrecht

### Wahlberechtigtenverzeichnis

- Stichtag für die Erstellung war der 10.8.2025.
- danach wird das Wahlberechtigtenverzeichnis bis zum Wahltag fortgeschrieben (Eintragung Wahlschein / Briefwahlunterlagen, Neuaufnahmen und Abmeldungen)

## 2. Materialien



Landeshauptstadt  
Potsdam

### Grüne Sammelbox



beinhaltet



- Niederschrift mit 3 Anlagenumschlägen
- Anwesenheitsliste
- Zählliste für die Wahlbeteiligung 14.00 Uhr (nur Wahlbezirke, die mit 01 enden)
- Checkliste für Abgabe der Unterlagen
- Siegel und Etiketten zur Kennzeichnung der Stimmzettelpakete



### 3. Aufgaben und Ablauf am Wahltag



#### Zusammensetzung Wahlvorstand

➤ Wahlvorstand besteht aus fünf bis zehn Personen:

- ein/e Wahlvorsteher/in
- deren/dessen Stellvertretung
- eine schriftführende Person
- bis zu sechs weitere Mitglieder  
(darunter eine stellv. schriftführende Person)

= Mitglieder des  
Wahlvorstandes

➤ Beschlussfähigkeit des Wahlvorstandes:

- Beschlussfassung durch einfache Mehrheit
- bei Stimmengleichheit: Stimme Wahlvorsteher/in ist ausschlaggebend

## 3. Aufgaben und Ablauf am Wahntag



Landeshauptstadt  
Potsdam

### Zusammensetzung und Aufgabenübersicht Wahlvorstand

- Wahlvorstand besteht in der Regel aus acht Personen (Schichtdienst möglich)
  - **während der Wahlzeit** von 8 Uhr bis 18 Uhr  
**mindestens drei** Mitglieder des Wahlvorstandes, einschließlich Wahlvorsteher/in und schriftführender Person oder die jeweiligen Stellvertretungen
  
  - **während der Ermittlung und Feststellung** des Wahlergebnisses nach 18 Uhr  
**möglichst alle**, jedoch **mindestens fünf** Mitglieder des Wahlvorstandes, einschließlich Wahlvorsteher/in und schriftführender Person oder die jeweiligen Stellvertretungen

## 3. Aufgaben und Ablauf am Wahltag



### Allgemeine Aufgabenübersicht Wahlvorstand

- Betreuung des Wahlberechtigtenverzeichnisses (SF / B)
- Ausgabe der Stimmzettel (B)
- Hilfestellung bei der Stimmabgabe (B)
- Beaufsichtigung der Wahlkabinen und Wahlurnen (B)
- Zählung der Stimmen (alle)
- Ausfüllen der Schnellmeldung (SF)
- Telefonische Meldung der Schnellmeldung (WV)
- Ausfüllen der Niederschrift (SF)

### 3. Aufgaben und Ablauf am Wahltag



Landeshauptstadt  
Potsdam

#### Detaillierte Aufgabenübersicht am Wahltag

- |                                     |                              |
|-------------------------------------|------------------------------|
| (a) Aufgaben vor 8 Uhr:             | Einrichtung des Wahllokales  |
| (b) Aufgaben zwischen 8 und 18 Uhr: | Organisation der Stimmabgabe |
| (c) Aufgaben nach 18 Uhr:           | Auszählung                   |
- Bereitschaftsmeldung bis 7:45 Uhr  
**Wahlbüro 0331-289-1241**
  - Meldung Wahlbeteiligung 14:00 Uhr (nur WBZ mit 01)  
**Wahlbüro 0331-289-1241**
  - Probleme bei der Ergebnisermittlung **Wahlbüro 0331-289-1241**
  - Tel. Schnellmeldungen unmittelbar nach der Auszählung  
**Ergebniserfassung 0331-289-1240**



# Aufgaben vor Öffnung des Wahllokales vor 8 Uhr



Landeshauptstadt  
Potsdam

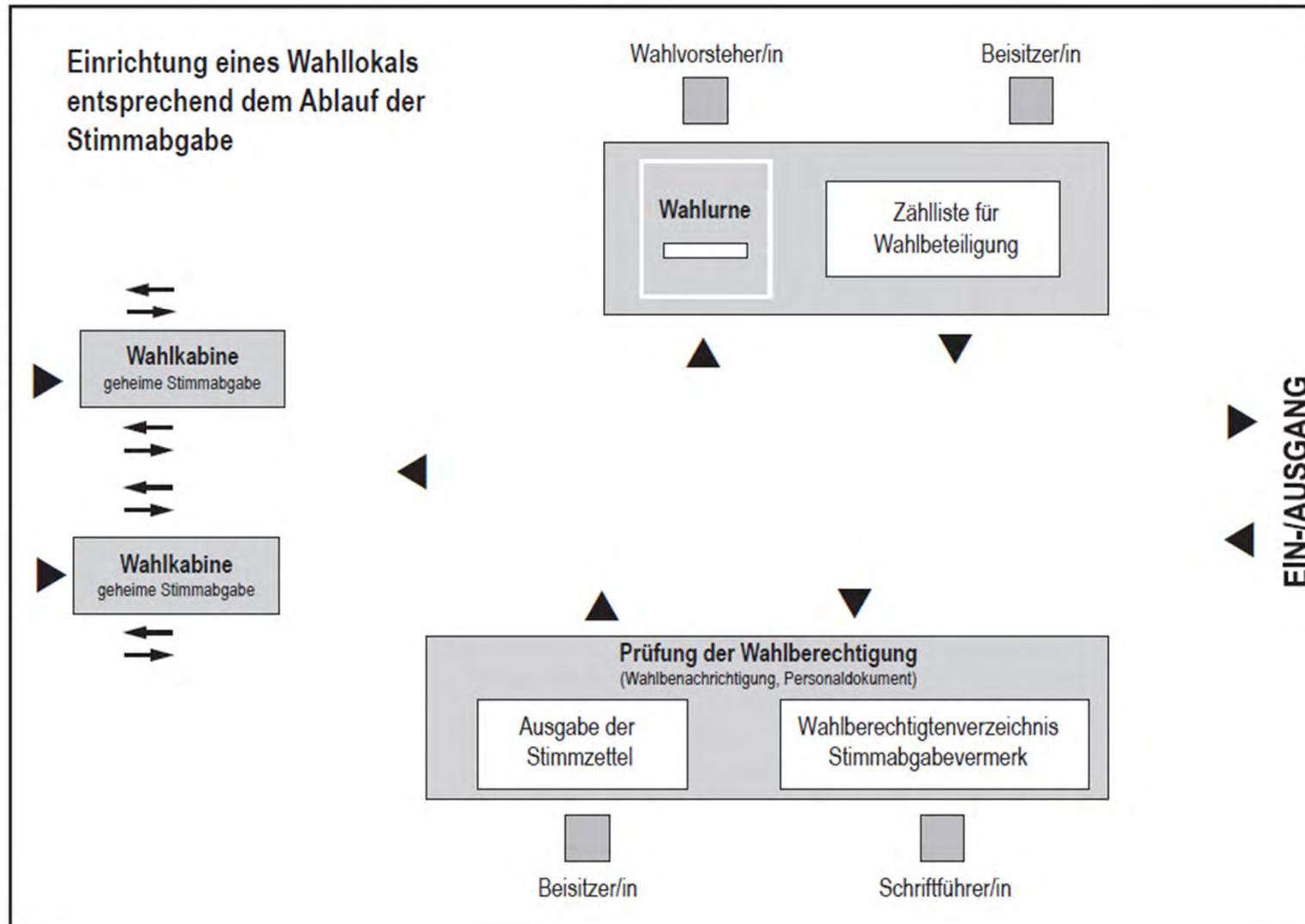
ca. 7:15 Uhr

- Eintreffen des Wahlvorstandes
- Pausenzeiten abstimmen
- Was sollten/können Sie mitbringen?  
*evtl. Sitzkissen, Verpflegung,  
Mobiltelefon (Wahlvorsteher/in)*

7:30 bis 8:00 Uhr

- Einrichtung des Wahllokales (Urnen und Kabinen sind vor Ort)
- Beschilderung, Pfeile zur Orientierung: Ist das Wahllokal verständlich ausgeschildert? Ist erkennbar, um welches Wahllokal es sich handelt (Wahlbezirksnummer)? Ist ein eventuell zusätzlicher barrierefreier Zugang ausgeschildert und auch geöffnet?
- Aushängen der Bekanntmachungen und der Musterstimmzettel
- Belehrung und Einweisung in die Aufgaben
- Wahlwerbung verhindern: Ist vor und im Wahlgebäude jegliche Wahlwerbung entfernt? „Bannkreis“ für Wahlwerbung um das Wahllokal ca. 20 Meter.
- **Eintragung in Anwesenheitsliste (Grundlage für Überweisung)**
- Bereitschaftsmeldung ans Wahlbüro (WV): 0331/289-1241

# Einrichtung Wahllokal

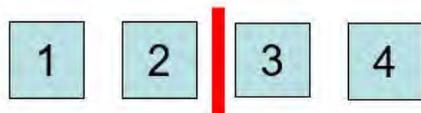


# Aufstellen der Wahlkabinen

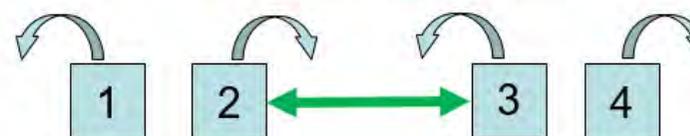


Wahlkabinen sind so aufzustellen, dass eine Einsicht durch Dritte während der Stimmabgabe – auch beim Betreten oder Verlassen der anderen Wahlkabinen – nicht möglich ist.  
Das Wahlgeheimnis muss gewahrt bleiben.

**FALSCH:**  
ohne Zwischenraum



**RICHTIG:**  
mit Zwischenraum



oder Einzelkabinen



# Aufgaben zwischen 8 und 18 Uhr



Landeshauptstadt  
Potsdam

8:00 Uhr

- Öffnen des Wahllokals
- Verschließen der Wahlurnen in der Öffentlichkeit



8:00 bis 18:00 Uhr

- Führen des Wahlberechtigtenverzeichnisses
- Führen der Niederschrift
- Austeilen der Stimmzettel, evtl. Hilfestellung
- regelmäßige Kontrolle Wahlurnen und Wahlkabinen
- Ruhe und Ordnung im Wahllokal

14:00 Uhr

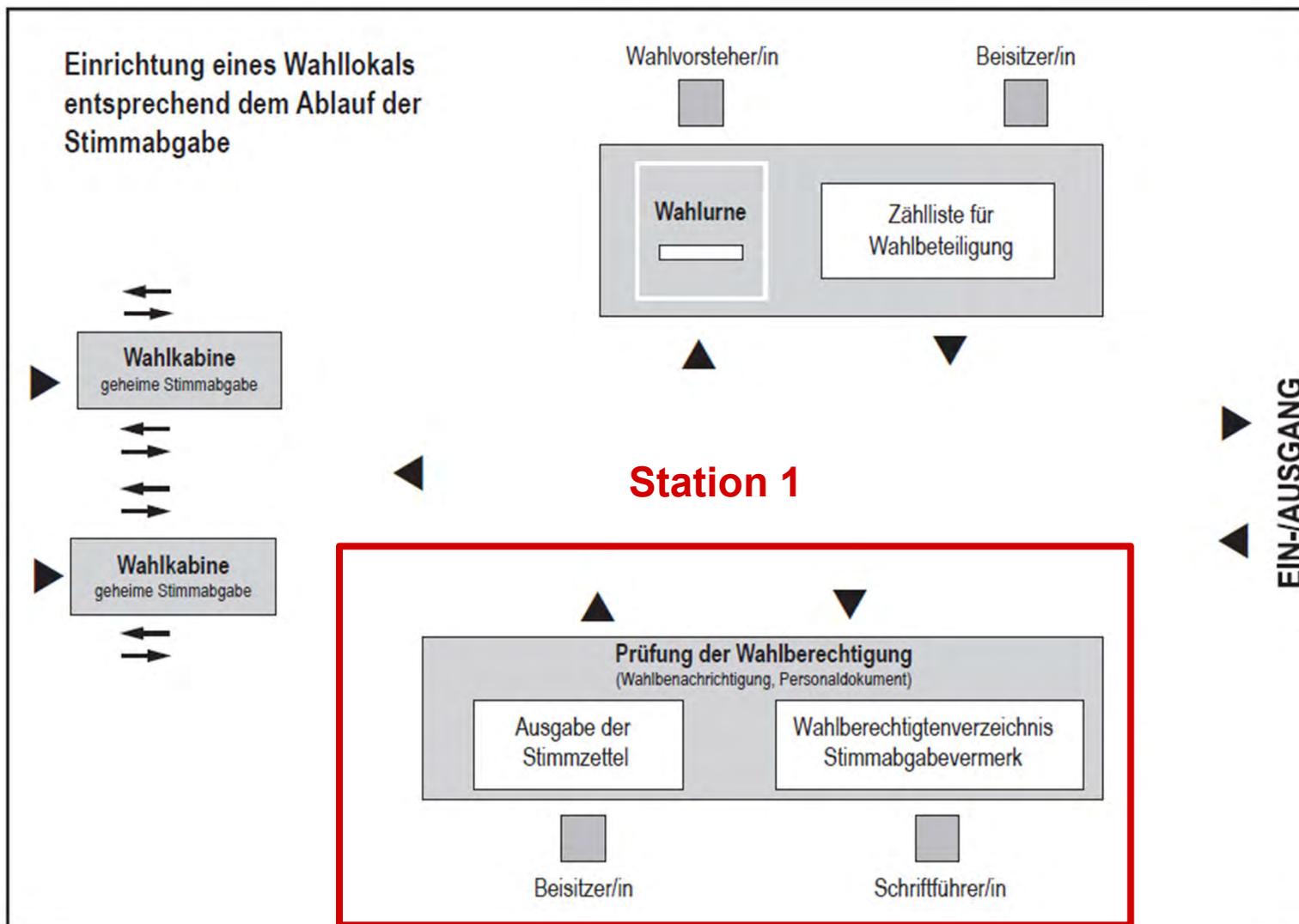
- Meldung Wahlbeteiligung  
(WBZ am Ende 01): **0331/289-1241**

Zählliste Wahlbeteiligung

Wahlbezirk: 1301

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44
45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66
67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88
89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100	101	102	103	104	105	106	107	108	109	110
111	112	113	114	115	116	117	118	119	120	121	122	123	124	125	126	127	128	129	130	131	132
133	134	135	136	137	138	139	140	141	142	143	144	145	146	147	148	149	150	151	152	153	154
155	156	157	158	159	160	161	162	163	164	165	166	167	168	169	170	171	172	173	174	175	176
177	178	179	180	181	182	183	184	185	186	187	188	189	190	191	192	193	194	195	196	197	198
199	200	201	202	203	204	205	206	207	208	209	210	211	212	213	214	215	216	217	218	219	220
221	222	223	224	225	226	227	228	229	230	231	232	233	234	235	236	237	238	239	240	241	242
243	244	245	246	247	248	249	250	251	252	253	254	255	256	257	258	259	260	261	262	263	264
265	266	267	268	269	270	271	272	273	274	275	276	277	278	279	280	281	282	283	284	285	286
287	288	289	290	291	292	293	294	295	296	297	298	299	300	301	302	303	304	305	306	307	308
309	310	311	312	313	314	315	316	317	318	319	320	321	322	323	324	325	326	327	328	329	330
331	332	333	334	335	336	337	338	339	340	341	342	343	344	345	346	347	348	349	350	351	352
353	354	355	356	357	358	359	360	361	362	363	364	365	366	367	368	369	370	371	372	373	374

# Ablauf Wahlhandlung – Station 1



# Station 1 - Prüfung der Wahlberechtigung



Landeshauptstadt  
Potsdam

## ➤ Fall 1: Wähler/in mit Wahlbenachrichtigung

- Kontrolle der Wahlbenachrichtigung:
  - (1) richtige Wahl
  - (2) richtiges Wahllokal / WBZ-Nr.
- Identifikation des Wählenden durch ein amtliches Ausweisdokument mit Lichtbild (Personalausweis, Reisepass, Führerschein, Schwerbehindertenausweis, Gesundheitskarte, Schülerausweis)
- Wahlbenachrichtigung ersetzt die Identifikation nicht → Person muss sich ausweisen können! (Ausnahme: Person ist dem Wahlvorstand bekannt.)
- Abgleich mit Wahlberechtigtenverzeichnis (über Nummer WBVZ) – (3)
- Wahlbenachrichtigung wird nicht einbehalten

**Landeshauptstadt Potsdam**  
Der Oberbürgermeister

Ihre Antwort an  
Landeshauptstadt Potsdam  
Friedrich-Ebert-Straße 79/81  
14469 Potsdam

Auskunft erteilt  
Telefon 0331 289- 3870  
Telefax 0331 289- 3880  
Dienstgebäude Haus 1  
Zimmer 527  
E-Mail [briefwahl@rathaus.potsdam.de](mailto:briefwahl@rathaus.potsdam.de)  
Datum 11.8.2025

Landeshauptstadt Potsdam, Friedrich-Ebert-Str. 79/81, 14469 Potsdam

Frau  
Maria Musterperson

Musterstraße 11  
14467 Potsdam

Wahlbenachrichtigung  
für die Wahl der Oberbürgermeisterin oder des Oberbürgermeisters  
am Sonntag, 21. September 2025 von 8:00 - 18:00 Uhr  
Eine mögliche Stichwahl erfolgt am Sonntag, den 12.10.2025 von 8:00 – 18:00 Uhr.

Sehr geehrte Frau Musterperson,  
Sie sind im Wahlberechtigtenverzeichnis eingetragen und können im unten angegebenen Wahllokal wählen. Bringen Sie dazu bitte diese Wahlbenachrichtigung mit und halten Sie Ihren **Personalausweis bzw. Identitätsnachweis oder Reisepass** bereit. Sie dürfen Ihr Wahlrecht nur persönlich und nur einmal ausüben.

Ihr Wahllokal IHK Potsdam  
Breite Str. 2a, 14467 Potsdam  
barrierefrei

Wahlbezirk-Nr.: 4106 Wahlberechtigtenverz.-Nr.: 213

Wenn Sie in einem anderen Wahllokal oder durch Briefwahl wählen wollen, müssen Sie einen **Wahlschein** beantragen. Wahlscheinanträge können Sie mit rückseitigem Muster oder auch formlos schriftlich, online unter [www.potsdam.de/briefwahl](http://www.potsdam.de/briefwahl) oder persönlich (jedoch nicht telefonisch) bis zum 19.9.2025 18 Uhr stellen. **Bitte beigefügtes Hinweisblatt beachten.** Bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung kann der Antrag auch noch bis zum Wahltag 15 Uhr bei der Wahlbehörde gestellt werden. Familienname, Vorname, Geburtsdatum, Wohnanschrift und ggf. eine abweichende Versandanschrift sind anzugeben. Um die Mitteilung der Wahlbezirksnummer sowie der Wahlberechtigtenverzeichnissnummer wird gebeten.

Wahlscheine nebst Briefwahlunterlagen werden auf dem Postweg übersandt. Sie können auch persönlich bei der Wahlbehörde abgeholt werden. Wer für eine andere Person einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt, muss eine **schriftliche Vollmacht** vorlegen.

Hinweise zum Datenschutz entsprechend der EU-Datenschutzgrundverordnung erhalten Sie unter [www.potsdam.de/briefwahl](http://www.potsdam.de/briefwahl).

Freundliche Grüße  
Ihre Wahlbehörde der Landeshauptstadt Potsdam

10

Telefon: 0331 289-0  
Telefax: 0331 289-1105  
E-Mail: [poststelle@rathaus.potsdam.de](mailto:poststelle@rathaus.potsdam.de)  
Internet: [www.potsdam.de](http://www.potsdam.de)

Landeshauptstadt  
Potsdam  
Friedrich-Ebert-Str. 79/81  
14469 Potsdam  
USI-IdNr.: DE138408388

Landeshauptstadt Potsdam  
Stadtkasse  
IBAN: DE25 1605 0000 3502 2215 36  
BIC: WELADED3303  
Mittelbrandenburgische Sparkasse

# Station 1 - Prüfung der Wahlberechtigung



Landeshauptstadt  
Potsdam

## ➤ Fall 2: Wähler/in ohne Wahlbenachrichtigung

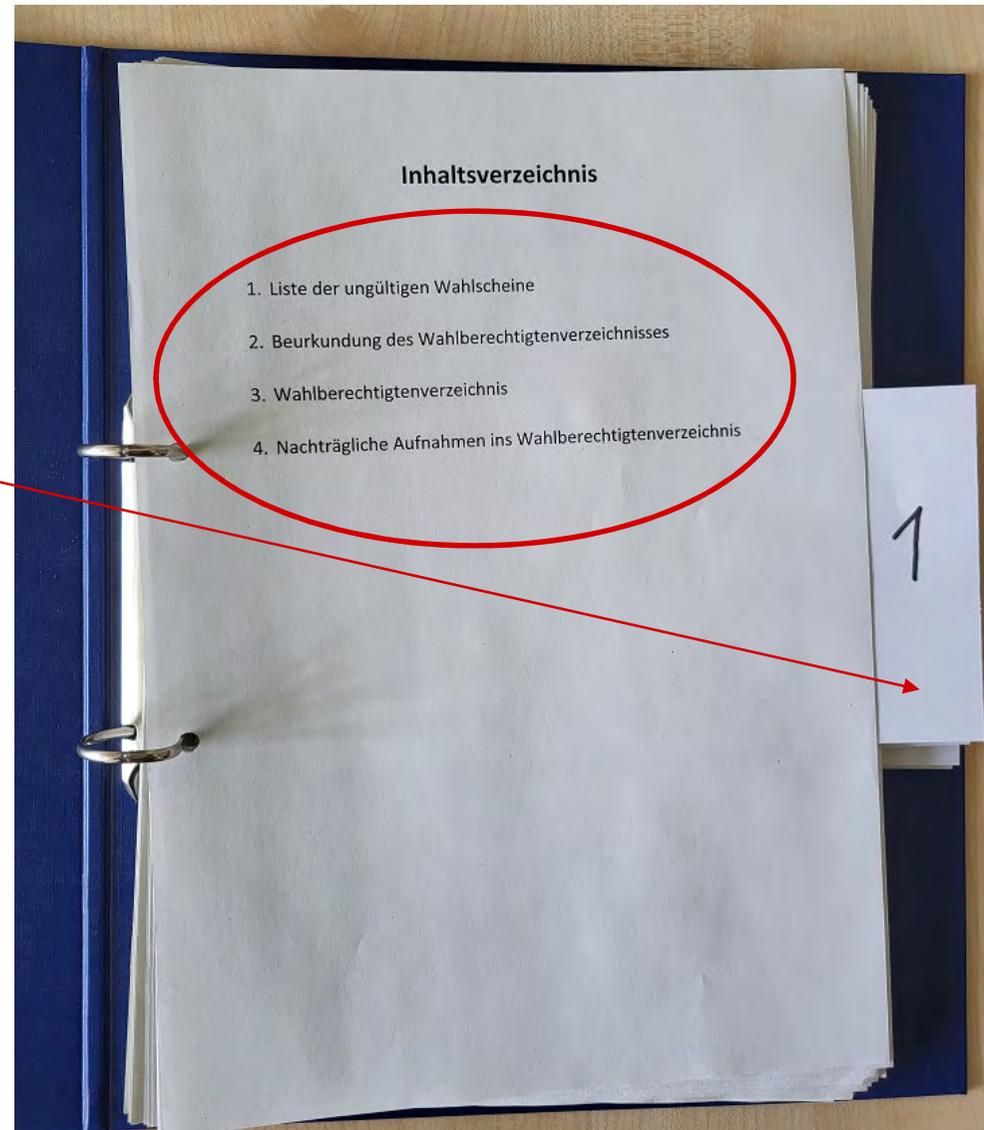
- Grundsätzlich gilt: Person darf auch ohne Wahlbenachrichtigung wählen!
- Identifikation des Wählenden durch ein amtliches Ausweisdokument mit Lichtbild (Personalausweis, Reisepass, Führerschein, Schwerbehindertenausweis, Gesundheitskarte)
- Hinweis: Bei der Prüfung der Identität dürfen Dritte die schutzwürdigen Personenangaben des Wählenden nicht zur Kenntnis nehmen (stille Kontrolle).
- Abgleich mit Wahlberechtigtenverzeichnis (über Name/Anschrift)

# Station 1 – Wahlberechtigtenverzeichnis



Aufbau:

- 1 = ungültige Wahlscheine
- 2 = Beurkundung („A-Werte“)
- 3 = WBVZ
- 4 = nachträgliche Aufnahmen



# Station 1 – Wahlberechtigtenverzeichnis



Wahl der Oberbürgermeisterin oder des Oberbürgermeisters  
1310: Bornstedt 10

1. Ausfertigung  
Landeshauptstadt Potsdam

Nr	Wahlberechtigter	geb	KA	Bemerkungen
21	<b>Beispielperson, Maria</b> An der alten Straße 3	26.10.1958 (W)		
22	<b>Beispielperson, Tobias</b> An der alten Straße 3	26.10.1994 (M)		
23	<b>Beispielperson, Viktoria</b> An der alten Straße 3	28.12.1987 (W)		
24	<b>Mustermensch, Anne</b> An der alten Straße 3	02.04.1965 (W)		
25	<b>Mustermensch, Kathrin</b> An der alten Straße 3	29.12.1967 (W)	WB	WS Ausstellung/55 19.08.2025 Musterperson
26	<b>Beispielperson, Darius</b> An der alten Straße 4	04.11.1968 (M)	WB	WS Ausstellung/55 25.08.2025 Musterperson
27	<b>Beispielperson, Lea</b> An der alten Straße 4	28.02.1943 (W)	WB	WS Ausstellung/55 25.08.2025 Musterperson
28	<b>Mustermann, Norbert</b> An der alten Straße 4	10.04.1997 (M)	G	Wegzug 22.08.2025 Musterperson
1205	<b>Mustermensch, Karoline</b> Beispielweg 30	14.08.1996 (W)		Eintrag vAw 01.09.2025 Musterperson

Wahlschein / Briefwahl  
(= „Sperrvermerk“)

gestrichen

Zähleiste Wahlbeteiligung

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----

Nummer auf der Wahlbenachrichtigung

# Station 1 – Wahlberechtigtenverzeichnis



Landeshauptstadt  
Potsdam

Wahl der Oberbürgermeisterin oder des Oberbürgermeisters  
1310: Bornstedt 10

1. Ausfertigung  
Landeshauptstadt Potsdam

Nr	Wahlberechtigter	geb	KA	Bemerkungen
21	<b>Beispielperson, Maria</b> An der alten Straße 3	26.10.1958 (W)	✓	
22	<b>Beispielperson, Tobias</b> An der alten Straße 3	26.10.1994 (M)		
23	<b>Beispielperson, Viktoria</b> An der alten Straße 3	28.12.1987 (W)	✓	
24	<b>Mustermensch, Anne</b> An der alten Straße 3	02.04.1965 (W)		
25	<b>Mustermensch, Kathrin</b> An der alten Straße 3	29.12.1967 (W)	WB	WS Ausstellung  55 19.08.2025 Musterperson
26	<b>Beispielperson, Darius</b> An der alten Straße 4	04.11.1968 (M)	WB	WS Ausstellung 55 25.08.2025 Musterperson
27	<b>Beispielperson, Lea</b> An der alten Straße 4	28.02.1943 (W)	WB	WS Ausstellung 55 25.08.2025 Musterperson
28	<b>Mustermann, Norbert</b> An der alten Straße 4	10.04.1997 (M)	G	Wegzug 22.08.2025 Musterperson
1205	<b>Mustermensch, Karoline</b> Beispielweg 30	14.08.1996 (W)		Eintrag vAw 01.09.2025 Musterperson

← wahlberechtigt & gewählt

← wahlberechtigt

← wahlberechtigt & gewählt

← wahlberechtigt

←..... Wahlschein

←..... Wahlschein

←..... Wahlschein

← nicht wahlberechtigt

← **4. Abschnitt WVZ**

← wahlberechtigt

Zähleiste Wahlbeteiligung

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----

Zählliste

# Station 1 - Prüfung der Wahlberechtigung



Landeshauptstadt  
Potsdam

## ➤ Fall 3: Wähler/in mit Wahlschein

- Wer einen Wahlschein beantragt hat, hat von der Wahlbehörde Briefwahlunterlagen zugestellt bekommen.
- Briefwahlunterlagen umfassen:

Stimmzettel

Stimmzettel			
für die Wahl der Oberbürgermeisterin oder des Oberbürgermeisters in der Landeshauptstadt Potsdam am 21. September 2025			
Sie haben 1 Stimme: ☐ Bitte nur eine Bewerberin oder einen Bewerber ankreuzen, sonst ist Ihre Stimme ungültig.			
1	Dr. Fischer, Severin Geburtsjahr: 1953 Staatssekretär Berlin	Sozialdemokratische Partei Deutschlands SPD	<input type="radio"/>
2	Viehig, Clemens Geburtsjahr: 1978 Referatsleiter Landesministerium Potsdam	Christlich Demokratische Union Deutschlands CDU	<input type="radio"/>
3	Said, Chaled-Uwe Geburtsjahr: 1974 Diplom-Verwaltungswissenschaftler Potsdam	Alternative für Deutschland AfD	<input type="radio"/>
4	Harder, Dirk Geburtsjahr: 1957 Handwerksmeister Potsdam	Die Linke Die Linke	<input type="radio"/>
5	Dr. Reichert, Michael Geburtsjahr: 1962 Luft- und Raumfahrt-Ingenieur Potsdam	Brandenburger Vereinigte Bürgerbewegungen / Freie Wähler Brandenburger Vereinigte Bürgerbewegungen / Freie Wähler (BVB / FREIE WÄHLER) - Untertage-Altlastenmanagement (UAW) - - FREIE WÄHLER (FREIE WÄHLER)	<input type="radio"/>
6	Witschel, Alexander D. Geburtsjahr: 1999 Angestellter Potsdam	Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative Die PARTEI	<input type="radio"/>
7	Aubel, Noosha Geburtsjahr: 1975 Dramenautorin Potsdam	Einzelwählervorschlag Aubel	<input type="radio"/>

Wahlschein

Wahlschein  
für die Wahl der Oberbürgermeisterin oder des Oberbürgermeisters am 21. September 2025

Nur gültig für die Landeshauptstadt Potsdam

Name: Anna Hirschfeld  
Geburtsjahr: 1988  
10467 Potsdam

Wahlberechtigt: 100  
Wahlschein-Nr.: 100

Bitte beachten: Wahlschein muss ausgefüllt und unterschrieben sein.  
Wahlberechtigt sind alle Wahlberechtigten, die ihren Wohnsitz in der Landeshauptstadt Potsdam haben und ihren Wohnsitz zum Wahltag nicht verlassen haben.  
Wahlberechtigt sind auch Wahlberechtigte, die ihren Wohnsitz zum Wahltag nicht verlassen haben, aber ihren Wohnsitz zum Wahltag in die Landeshauptstadt Potsdam verlegt haben.

Bitte beachten: Wahlschein muss ausgefüllt und unterschrieben sein.  
Wahlberechtigt sind alle Wahlberechtigten, die ihren Wohnsitz in der Landeshauptstadt Potsdam haben und ihren Wohnsitz zum Wahltag nicht verlassen haben.  
Wahlberechtigt sind auch Wahlberechtigte, die ihren Wohnsitz zum Wahltag nicht verlassen haben, aber ihren Wohnsitz zum Wahltag in die Landeshauptstadt Potsdam verlegt haben.

Bitte beachten: Wahlschein muss ausgefüllt und unterschrieben sein.  
Wahlberechtigt sind alle Wahlberechtigten, die ihren Wohnsitz in der Landeshauptstadt Potsdam haben und ihren Wohnsitz zum Wahltag nicht verlassen haben.  
Wahlberechtigt sind auch Wahlberechtigte, die ihren Wohnsitz zum Wahltag nicht verlassen haben, aber ihren Wohnsitz zum Wahltag in die Landeshauptstadt Potsdam verlegt haben.

Stimmzettelumschlag

Stimmzettelumschlag  
für die Briefwahl

In diesem Stimmzettelumschlag  
nur den **0 Ein** **1 bis 9** eintragen,  
Sodann den Stimmzettelumschlag zukleben.

Wahlbrief

Wahlbrief  
für die OBW-Wahl 2025

Wahlleiter  
der Landeshauptstadt Potsdam  
Friedrich-Claren-Str. 79/81  
14469 Potsdam

# Briefwahlunterlagen im Urnenwahllokal

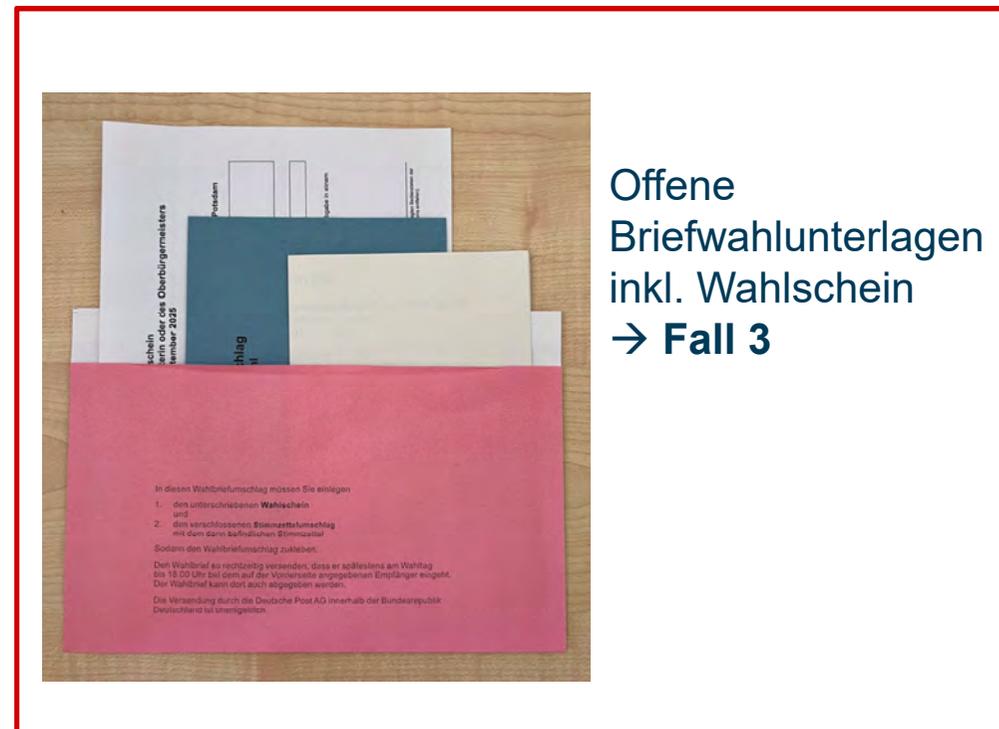
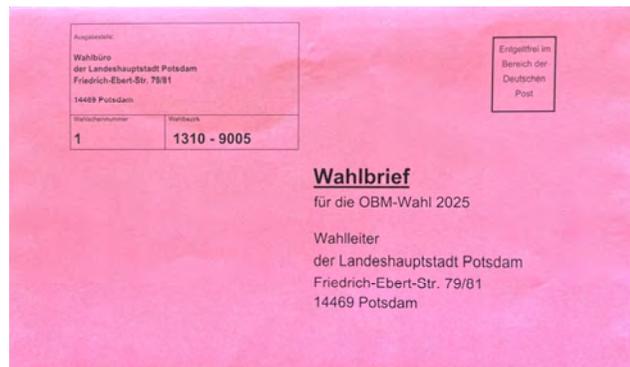


Landeshauptstadt  
Potsdam

**Grundsätzlich dürfen verschlossene Wahlbriefe im Urnenwahllokal nicht entgegengenommen werden. Der Wählende kann den Wahlbrief bis 18:00 Uhr in einen der drei städtischen Briefkästen (Stadthaus, Hegelallee, Edisonallee) einwerfen.**

Im Zweifelsfall melden Sie sich bitte im Wahlbüro: **0331 / 289-1241**

## Verschlossener Wahlbrief



# Fall 3: Wähler/in mit Wahlschein



## Kontrolle Wahlschein

- Wahlschein für die richtige Wahl?
- Person muss sich ausweisen
- Abgleich Personenangaben mit Wahlschein
- Wahlscheinnummer mit der Liste der ungültigen Wahlscheine abgleichen (Abschnitt 1 im Wahlberechtigtenverzeichnis):  
*Wahlschein-Nr. darf nicht auf der Liste der ungültigen Wahlscheine stehen.*

**Wahlschein**  
für die Wahl der Oberbürgermeisterin oder des Oberbürgermeisters  
am 21. September 2025

Nur gültig für die Landeshauptstadt Potsdam

Wahlschein-Nr.:	1000
Wahlberechtigtenverzeichnis-Nr.:	100

Die oben genannte Person.

geboren am	wohnt in (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)
01.01.1990	Musterallee 7, 14467 Potsdam

kann mit diesem Wahlschein an der oben genannten Wahl teilnehmen

- gegen Abgabe des Wahlscheins unter Vorlage eines gültigen Personaldokuments (mit Lichtbild) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Wahlkreises  
oder
- durch Briefwahl.

Ort, Datum

Potsdam, den 13.08.2025

Bitte Rückseite beachten!

i. A. Unterschrift  
(Unterschrift des mit der Erstellung des Wahlscheines beauftragten Bediensteten der Gemeinde / kann bei automatischer Erstellung des Wahlscheins entfallen)

## Fall 3: Wähler/in mit Wahlschein



- Wurde der Wahlschein kontrolliert und für gültig befunden, wird der wahlberechtigten Person ein Stimmzettel ausgehändigt.
- Der gefaltete Stimmzettel (Briefwahlunterlagen) darf nicht verwendet werden.
- Wählende mit Wahlschein erhalten **keinen Stimmabgabevermerk** im Wahlberechtigtenverzeichnis (WB = Sperrvermerk).

Wahl der Oberbürgermeisterin oder des Oberbürgermeisters  
1310: Bornstedt 10

1. Ausfertigung  
Landeshauptstadt Potsdam

Nr	Wahlberechtigter	geb	KA	Bemerkungen
21	Beispielperson, Maria An der alten Straße 3	26.10.1958 (W)		
22	Beispielperson, Tobias An der alten Straße 3	26.10.1994 (M)		
23	Beispielperson, Viktoria An der alten Straße 3	28.12.1987 (W)		
24	Mustermensch, Anne An der alten Straße 3	02.04.1965 (W)		
25	Mustermensch, Kathrin An der alten Straße 3	29.12.1967 (W)	WB	WS Ausstellung 155 19.08.2025 Musterperson

- Gültige Wahlscheine werden einbehalten (Umschlag, Anlage zur Niederschrift), ungültige Wahlscheine werden zerrissen und in die grüne Sammelbox gelegt.
- Die Anzahl der gültigen Wahlscheine wird nach 18.00 Uhr in der **Schnellmeldung** und **Niederschrift** jeweils unter **B1** vermerkt.

## Station 1 – Zusammenfassung

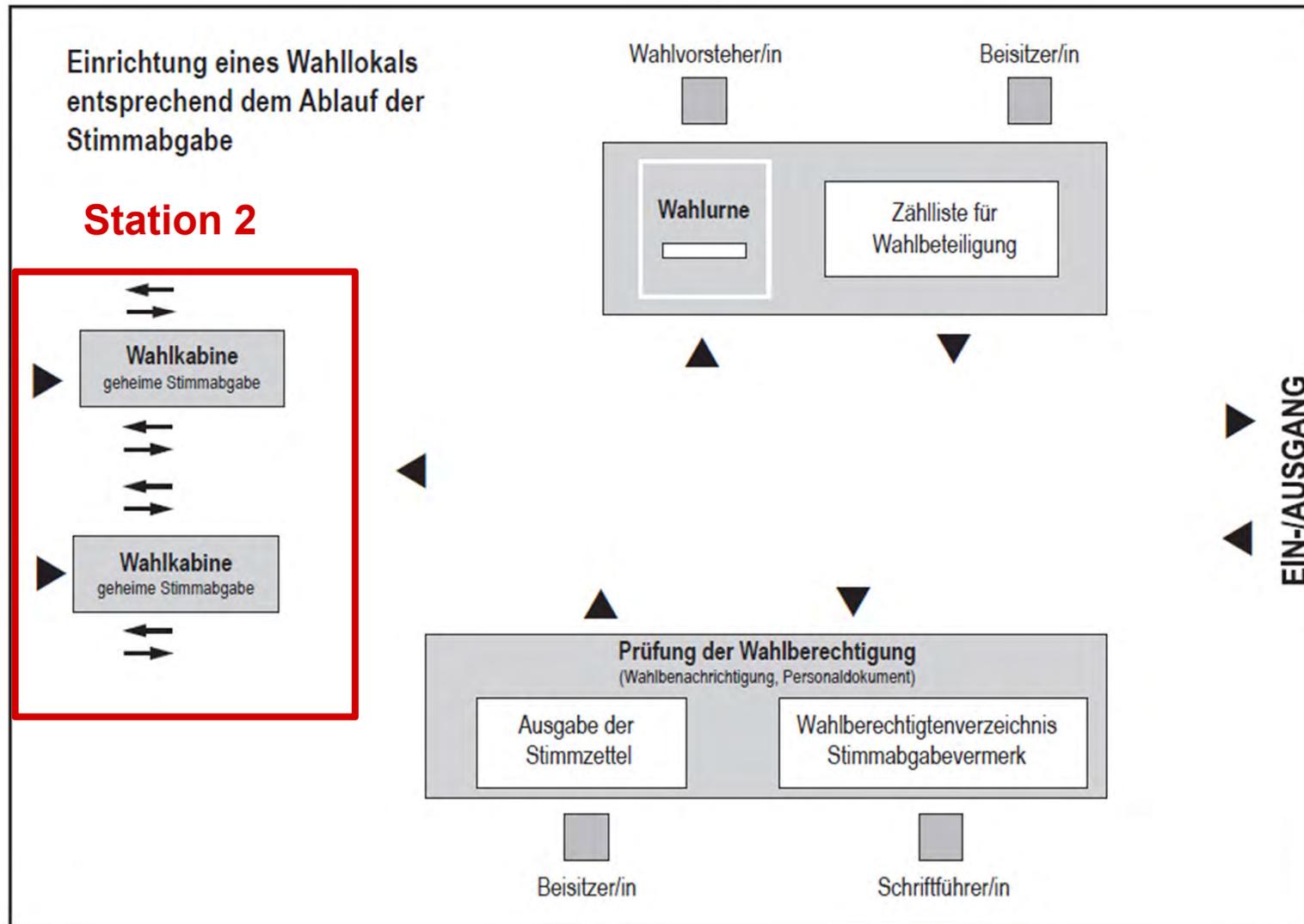


Landeshauptstadt  
Potsdam

- Immer: Abgleich Personendaten mit Wahlberechtigtenverzeichnis oder Wahlschein!
- Achten Sie auf einen möglichen Sperrvermerk (WB = Wahlschein).
- Personen, die **nicht im Wahlberechtigtenverzeichnis** des Wahlbezirkes stehen **und keinen Wahlschein haben**, sind nicht wahlberechtigt!
- Sollten Sie eine Person nicht im Wahlberechtigtenverzeichnis finden, kontrollieren Sie – falls möglich – das Wahllokal auf der Wahlbenachrichtigung. Befindet sich die Person im richtigen Wahllokal, schauen Sie bitte im 4. Abschnitt (nachträgliche Aufnahmen) des Wahlberechtigtenverzeichnisses nach.
- Stimmabgabevermerk (Häkchen ✓) nicht vergessen.
- Die Beurkundung des WVZ darf nicht verändert werden.
- Ein/e Wähler/in hat bereits einen Stimmabgabevermerk im Wahlberechtigtenverzeichnis. Kann der Nachweis erbracht werden, dass der Vermerk versehentlich falsch gesetzt wurde?

**Fragen? Anruf im Wahlbüro 289-1241**

# Station 2 - Stimmabgabe



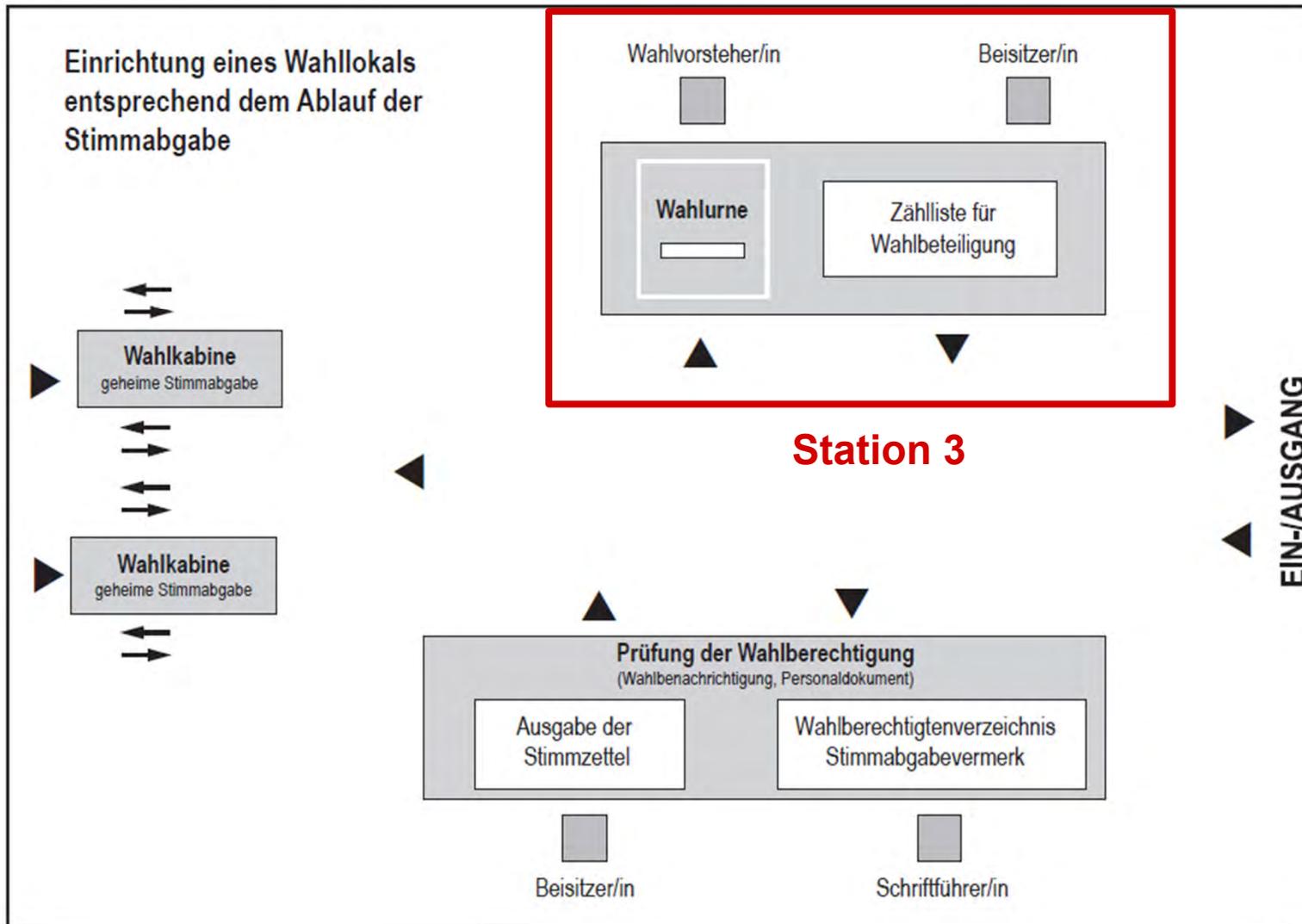
## Station 2 - Stimmabgabe



Landeshauptstadt  
Potsdam

- Benutzen der Wahlkabine ist Pflicht! Stimmzettel muss in der Wahlkabine gefaltet werden.
- Regelmäßige Überprüfung der Wahlkabinen (Wahlwerbung, Kugelschreiber)
- Für die Stimmabgabe sind dokumentenechte Stifte zu verwenden. Ausradieren der Stimmabgabe durch Dritte wird strafrechtlich geahndet (§ 107a StGB).
- Verbot von Selfies in der Wahlkabine bzw. Fotografieren oder Filmen der eigenen Stimmabgabe.
- Falls gewünscht: Unterstützung der Wahlhandlung durch eine Hilfsperson.
  
- Grundsatz: pro Wahlkabine nur eine Person
  - Ausnahme 1: Kleinkinder, die nicht unbeaufsichtigt warten können
  - Ausnahme 2: Unterstützung einer körperlich beeinträchtigten (Seh-/Schreibfähigkeit) oder des Lesens unkundigen Person durch eine Hilfsperson (Begleitperson oder Wahlvorstand)

# Station 3 - Wahlurne



## Station 3 - Wahlurne



Landeshauptstadt  
Potsdam

- Nutzung des Abdeckblattes
- Freigabe der Wahlurne für den Wählenden durch ein Mitglied des Wahlvorstandes: Einwurf des Stimmzettels
- Die Wahlurne darf zu keiner Zeit unbeobachtet sein!
- Eintragung in die Zählliste für die Wahlbeteiligung (nur 01)



Sollte ein Stimmzettel außerhalb der Wahlkabine gekennzeichnet, abfotografiert oder falsch gefaltet worden sein, darf der Stimmzettel **nicht in die Wahlurne eingeworfen werden**. Stimmzettel wird vernichtet und ein neuer Stimmzettel ausgegeben.

## Worauf ist im Wahllokal zu achten?



Landeshauptstadt  
Potsdam

- Verfahrensweise bei **plötzlich erkrankten Wahlberechtigten**: Abholung von Briefwahlunterlagen mit Vollmacht im **Haus 1** der Stadtverwaltung, **Raum 527** bis 15 Uhr möglich, Einwurf in Briefkästen der Stadtverwaltung bis 18 Uhr. **Das Wahlrecht darf nicht in Stellvertretung ausgeübt werden.**
- Störung der **Ruhe und Ordnung** im Wahllokal: Der Wahlvorstand übt das Hausrecht aus, Wahlbüro informieren, ggf. polizeiliche Hilfe anfordern. Der Wahlvorstand hat eine **freie und unbeeinflusste** Ausübung des Wahlrechts zu sichern.
- Bei überlangem Aufenthalt von Personen in der Wahlkabine → Aufforderung zum Verlassen der Wahlkabine, damit nachfolgende Personen wählen können.
- Das Gebot der **Öffentlichkeit** darf zu keiner Zeit verletzt werden.

## Umgang mit Medien im Wahllokal



Landeshauptstadt  
Potsdam

- Wollen Medienvertreter/innen Film- oder Fotoaufnahmen von der Wahlhandlung und dem Wahllokal machen, informiert der Wahlvorstand sofort die Wahlbehörde. Es wird empfohlen, dass die Medienvertreter/innen solange warten, bis ein/e Mitarbeiter/in der Wahlbehörde (bzw. der Pressestelle) am Wahllokal eingetroffen ist.
  
- Die Wahlhandlung darf durch die Berichterstattung nicht beeinträchtigt werden.
  
- Folgendes ist grundsätzlich zu beachten:
  - alle im Raum befindlichen Personen müssen den Aufnahmen zustimmen
  - es dürfen keine Aufnahmen in der Wahlkabine gemacht werden
  - Aufnahmen personenbezogener Daten (WVZ) sind nicht gestattet.

# Wahlbeobachtung



Landeshauptstadt  
Potsdam

Jede Person hat das Recht, ab dem Zeitpunkt des Zusammentritts des Wahlvorstandes am Morgen des Wahltages bis zur Ermittlung des Ergebnisses im Wahllokal anwesend zu sein. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Das Recht ist auf die **Beobachtung** beschränkt.

Was ist bei der Wahlbeobachtung **nicht zulässig**?

- Störungen der Ruhe und Ordnung
- Beeinflussung der Wählenden
- Tragen politischer Symbole
- Eingreifen in die Entscheidungen des Wahlvorstandes
- Zugriff auf Wahlunterlagen
- Foto- oder Videoaufnahmen

## Besondere Vorkommnisse im Wahllokal



Landeshauptstadt  
Potsdam

Der Wahlvorstand hat eine/n Wähler/in zurückgewiesen, weil

- nicht im Wahlberechtigtenverzeichnis geführt
- kein gültiger Wahlschein
- bereits Stimmabgabevermerk
- Stimmzettel außerhalb der Wahlkabine ausgefüllt
- Stimmzettel so gefaltet, dass der Inhalt nicht verdeckt war
- außer dem Stimmzettel weitere Gegenstände in die Wahlurne gelegt werden wollte
- mehrere Stimmzettel in die Urne gelegt werden wollte
- in der Wahlkabine fotografiert wurde.

Besondere Vorkommnisse sind in der **Niederschrift** unter Punkt **2.6** und auf Seite **9** zu protokollieren.

## 4. Auszählung OBM-Wahl



- Um 18:00 Uhr gibt die/der Wahlvorsteher/in den Ablauf der Wahlzeit bekannt. Wahlberechtigte Personen, die sich **im Wahllokal** oder in einer Schlange **vor dem Wahllokal** befinden, dürfen ihre Stimmen noch abgeben (**siehe Punkt 2.7 der Niederschrift**). Nachdem der letzte Wahlberechtigte gewählt hat, erklärt die/der Vorsteher/in die Wahl für geschlossen.
- Die Tische so zusammenstellen, dass eine große Arbeitsfläche entsteht, alle Wahlbenachrichtigungen und die nicht benutzten Stimmzettel verpacken, damit nichts mehr auf dem Tisch liegt.
- Die Auszählung ist öffentlich.

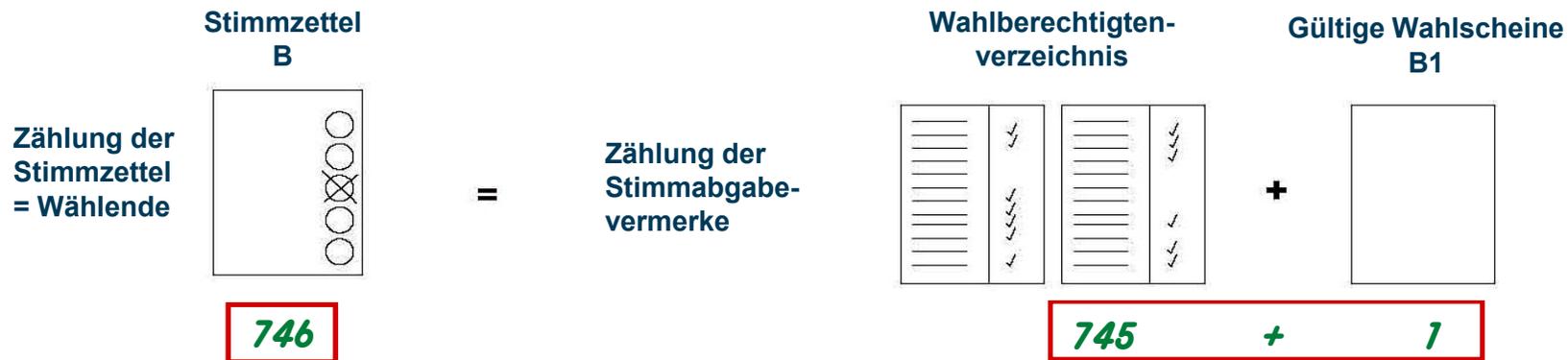


## 4. Auszählung OBM-Wahl



- Die/der Wahlvorsteher/in erläutert den Mitgliedern des Wahlvorstandes das Verfahren zur Auszählung.
- Die **6 Schritte** der Ergebnisermittlung:
  1. Schritt: Ermittlung Zahl der Wähler
  2. Schritt: Sortierung der Stimmzettel (Stapelbildung)
  3. Schritt: Ermittlung Zwischensumme I (ZS I)
  4. Schritt: Ermittlung Zwischensumme II (ZS II)
  5. Schritt: Ermittlung Ergebnis im Wahlbezirk (ZS I + ZS II)  
(telefonische Schnellmeldung)
  6. Schritt: Ausfüllen der Niederschrift

# 1. Schritt: Ermittlung Zahl der Wählenden



Auszug aus der Niederschrift, S. 3, Punkt 3.2.

**3.2 Zahl der Wählenden**

a) Sodann wurden die Stimmzettel gezählt.  
Die Zählung ergab 746 Stimmzettel (= Wählende insgesamt)  
Diese Zahl in **Abschnitt 4** bei **B** eintragen.

b) Zeitgleich wurden die im Wahlberechtigtenverzeichnis eingetragenen Stimmabgabevermerke gezählt.  
Die Zählung ergab 745 Stimmabgabevermerke

c) Dann wurden die eingenommenen **gültigen** Wahlscheine gezählt.  
Die Zählung ergab 1 Wahlscheine (= Wählende mit Wahlschein)  
Diese Zahl in **Abschnitt 4** bei **B1** eintragen.

d) b) + c) **zusammen** ergab 746 Personen

**Beurkundung des Abschlusses des Wahlberechtigtenverzeichnisses  
für die Wahl der Oberbürgermeisterin oder des Oberbürgermeisters  
am 21.09.2025**

Die in diesem Wahlberechtigtenverzeichnis aufgeführten Personen sind für die oben genannte Wahl nach den Vorschriften der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung eingetragen worden. Sie erfüllen die Voraussetzungen des § 8 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes und sind nicht nach § 9 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes vom Wahlrecht ausgeschlossen.

Die Wahlbehörde hat durch öffentliche Bekanntmachung vom 07.08.2025 darauf hingewiesen, dass jede Bürgerin oder jeder Bürger in der Zeit vom 01.09.2025 bis 05.09.2025 das Recht hat, die Richtigkeit seiner im Wahlberechtigtenverzeichnis eingetragenen personenbezogenen Daten zu überprüfen sowie das Wahlberechtigtenverzeichnis nach Maßgabe des § 23 Absatz 3 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes einzusehen.

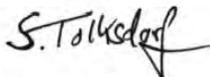
Die Wahlbezirke und die Wahllokale sowie Ort, Tag und Zeit der Wahl sind den Wahlberechtigten durch die Wahlbenachrichtigung mitgeteilt worden.

Das Wahlberechtigtenverzeichnis umfasst **59** Blätter.

	<b>Kennbuchstaben</b>	<b>Anzahl</b>	Berichtigt nach § 48 II Satz 2 BbgKWahlV	Berichtigt nach § 48 II Satz 3 BbgKWahlV
Wahlberechtigte laut Wahlberechtigtenverzeichnis <b>ohne</b> Sperrvermerk "WB" (Wahlschein)	<b>A1</b>	<b>1048</b>	.....	.....
Wahlberechtigte laut Wahlberechtigtenverzeichnis <b>mit</b> Sperrvermerk "WB" (Wahlschein)	<b>A2</b>	<b>111</b>	.....	.....
Wahlberechtigte laut Wahlberechtigtenverzeichnis <b>insgesamt</b>	<b>A1+A2</b>	<b>1159</b>	.....	.....
			Datum _____	Datum _____
			Der / Die Wahlvorsteher/in	Der / Die Wahlvorsteher/in

Potsdam, 25.08.2025  
(Ort und Datum)

Landeshauptstadt Potsdam  
Wahlbüro



(Unterschrift)

(Dienstsiegel)



**Landeshauptstadt  
Potsdam**

Beurkundung = 2. Abschnitt

# 1. Schritt: Ermittlung Zahl der Wählenden



Auszug aus der  
Niederschrift,  
Abschnitt 4, S. 5

A1, A2 und A1+A2 aus der Beurkundung des Wahlberechtigtenverzeichnisses übertragen.		
A1	Wahlberechtigte laut Wahlberechtigtenverzeichnis <b>ohne</b> Sperrvermerk „W“ (Wahlschein)	<u>1048</u>
A2	Wahlberechtigte laut Wahlberechtigtenverzeichnis <b>mit</b> Sperrvermerk „W“ (Wahlschein)	<u>111</u>
A1 + A2	im Wahlberechtigtenverzeichnis <b>insgesamt</b> eingetragene Wahlberechtigte	<u>1159</u>

Beurkundung  
des WVZ

B	Wählende insgesamt (vgl. oben 3.2 a)	<u>746</u>
B1	darunter Wählende mit Wahlschein (vgl. oben 3.2 c)	<u>1</u>

1. Schritt der  
Auszählung

## 2. Schritt: Sortierung der Stimmzettel (Stapelbildung)

Bei der Sortierung der Stimmzettel werden **1 Stapelgruppe** und **2 Stapel** gebildet:



Landeshauptstadt  
Potsdam

**Stapelgruppe 1**

ZS I  
D1 bis D7

7 Sortierblätter,  
1 Blatt je Kandidaten  
oder Kandidatin

z.B.:

**Stapelgruppe 1**

ZS I – D1

Dr. Fischer, Severin  
SPD

Gezählte Stimmzettel: \_\_\_\_\_

**Stapel 2**

ZS I – C

Ungekennzeichnete  
Stimmzettel

Gezählte Stimmzettel: \_\_\_\_\_

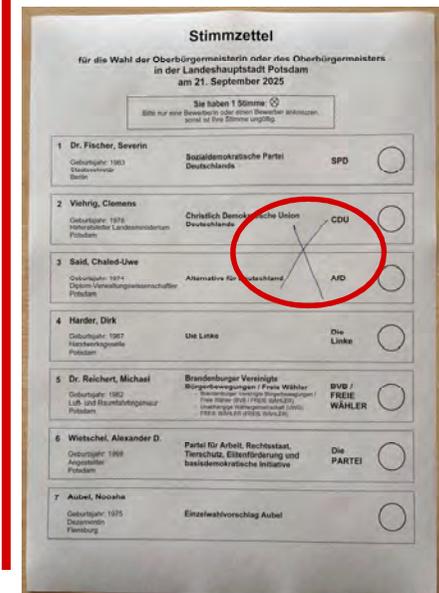
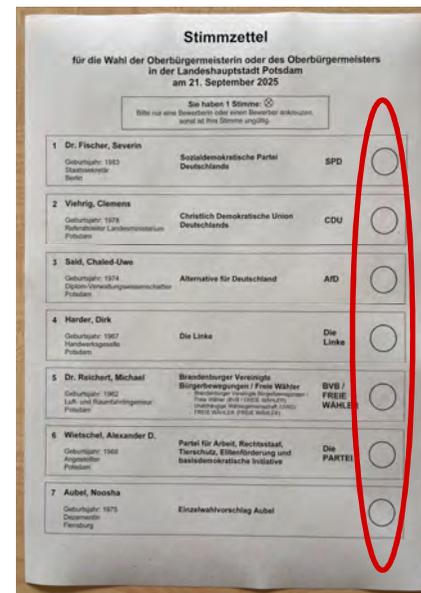
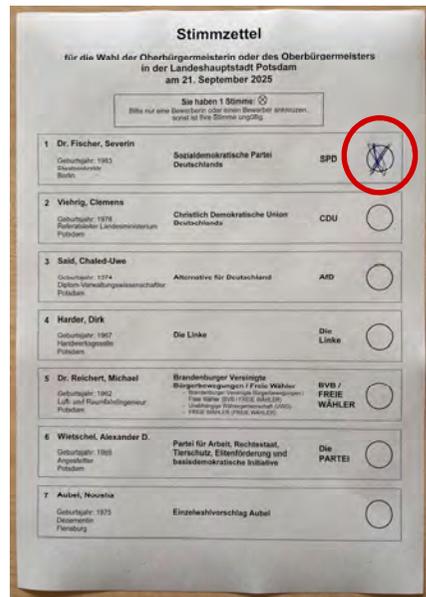
**Stapel 3**

ZS II

Stimmzettel, die Anlass  
zu Bedenken geben  
(Beschlussstimmzettel)

Gezählte Stimmzettel: \_\_\_\_\_

Bitte wenden! →

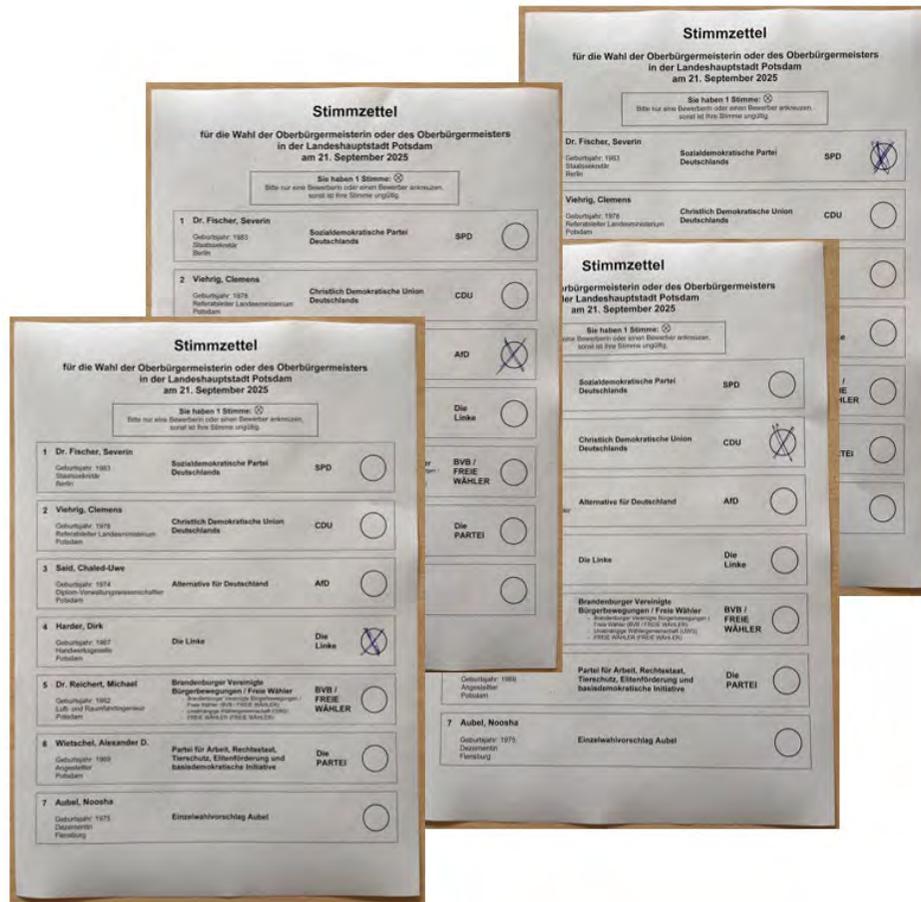


### 3. Schritt: Ermittlung Zwischensumme I (ZS I)



#### Hinweis:

ZS I erfasst nur die Stapelgruppe 1 und Stapel 2 (zweifelsfrei gültige und ungekennzeichnete Stimmzettel).



#### Kontrolle der Stapel:

Wurden **sortenreine Stapel**

gebildet? Der Wahlvorstand prüft die Kennzeichnungen auf den Stimmzetteln eines jeden Stapels im Vier-Augen-Prinzip.

Bei der Kontrolle der Stapel werden die Stimmabgaben laut verlesen

### 3. Schritt: Ermittlung Zwischensumme I (ZS I)



#### Auszählung der Stapel:

Anschließend werden die Stapel unter gegenseitiger Kontrolle gezählt. Die Zählergebnisse werden zuerst auf den Sortierblättern vermerkt und anschließend in die **Schnellmeldung** übernommen.

<b>Stapelgruppe 1</b>  ZS I – D1  Dr. Fischer, Severin <b>SPD</b>  Gezählte Stimmzettel: <b>103</b>	<b>Stapelgruppe 1</b>  ZS I – D2  Viehrig, Clemens <b>CDU</b>  Gezählte Stimmzettel: <b>104</b>	<b>Stapelgruppe 1</b>  ZS I – D3  Said, Chaled-Uwe <b>AfD</b>  Gezählte Stimmzettel: <b>104</b>
--	--	--

[...]

<b>Stapelgruppe 1</b>  ZS I – D7  Aubel, Noosha <b>Einzelwahlvorschlag</b>  Gezählte Stimmzettel: <b>103</b>
---

<b>Stapel 2</b>  ZS I – C  Ungekennzeichnete Stimmzettel  Gezählte Stimmzettel: <b>7</b>
---

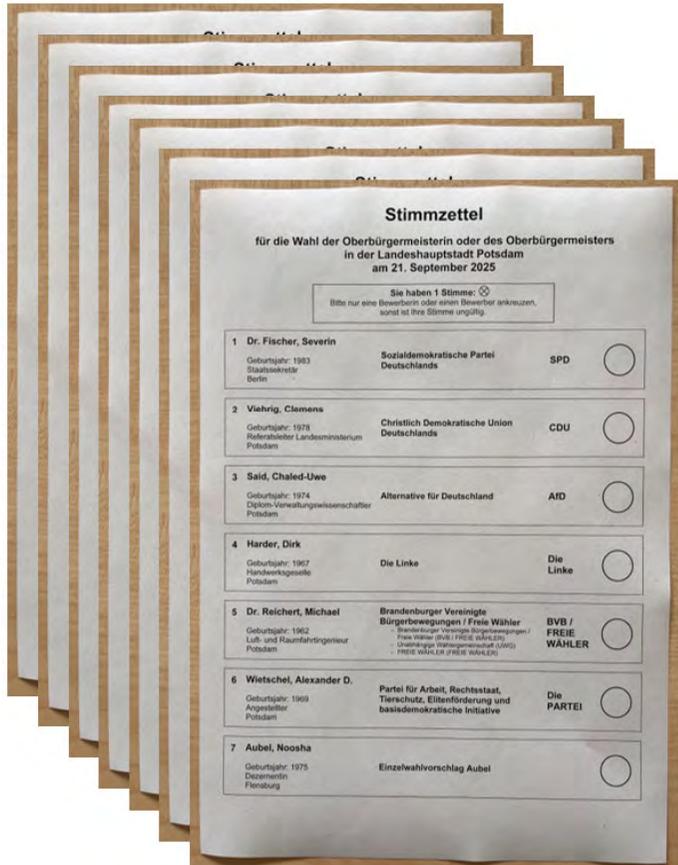
#### Schnellmeldung

		ZS I
<b>C</b>	<b>Ungültige Stimmen</b>	<b>7</b>
<b>D</b>	<b>Gültige Stimmen insgesamt</b>	
davon entfielen auf:		
D1	SPD Dr. Fischer, Severin	<b>103</b>
D2	CDU Viehrig, Clemens	<b>104</b>
D3	AfD Said, Chaled-Uwe	<b>104</b>
D4	Die Linke Harder, Dirk	<b>105</b>
D5	BVB / FREIE WÄHLER Dr. Reichert, Michael	<b>105</b>
D6	Die PARTEI Wietschel, Alexander D.	<b>105</b>
D7	Einzelwahlvorschlag Aubel, Noosha	<b>103</b>

# Verpackung: Stimmzettel Stapel 2 „ungekennzeichnete Stimmzettel“



Landeshauptstadt  
Potsdam



Anzahl: 7



Anzahl: 7

## 4. Schritt: Ermittlung Zwischensumme II (ZS II)



Landeshauptstadt  
Potsdam

**Hinweis:** ZS II erfasst den Stapel 3.

Der Wahlvorstand entscheidet über die Gültigkeit der Stimmen von **Stapel 3:** Stimmzettel, die Anlass zu Bedenken geben / Beschlussstimmzettel

Stimmzettel

Stimmzettel

Stimmzettel

**Stimmzettel**  
für die Wahl der Oberbürgermeisterin oder des Oberbürgermeisters  
in der Landeshauptstadt Potsdam  
am 21. September 2025

Sie haben 1 Stimme: ☐  
Bitte nur eine Bewerberin oder einen Bewerber ankreuzen,  
sonst ist Ihre Stimme ungültig.

1 Dr. Fischer, Severin Geburtsjahr: 1983 Stadtsenator Berlin	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	SPD	<input type="radio"/>
2 Viehrig, Clemens Geburtsjahr: 1978 Referatsleiter Landesministerium Potsdam	Christlich Demokratische Union Deutschlands	CDU	<input checked="" type="radio"/>
3 Said, Chaled-Uwe Geburtsjahr: 1974 Diplom-Verwaltungswissenschaftler Potsdam	Alternative für Deutschland	AfD	<input type="radio"/>
4 Harder, Dirk Geburtsjahr: 1967 Handwerksmeister Potsdam	Die Linke	Die Linke	<input type="radio"/>
5 Dr. Reichert, Michael Geburtsjahr: 1962 LüB- und Raumfahrt-Ingenieur Potsdam	Brandenburger Vereinigte Bürgerbewegungen / Freie Wähler Brandenburger Vereinigte Bürgerbewegungen / Freie Wähler (BVB / FREIE WÄHLER) - Umsichtige Wählergemeinschaft (UWG) - FREIE WÄHLER DES SAARLANDES	BVB / FREIE WÄHLER	<input type="radio"/>
6 Wietschel, Alexander D. Geburtsjahr: 1969 Angestellter Potsdam	Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative	Die PARTEI	<input type="radio"/>
7 Auel, Noosha Geburtsjahr: 1975 Dezernentin Fienburg	Einzelwahlvorschlag Auel		<input type="radio"/>

## 4. Schritt: Ermittlung Zwischensumme II (ZS II)



### Beschlussfassung:

Beschluss mündlich bekanntgeben und auf der Rückseite des Stimmzettels notieren.

Die Beschlussstimmzettel werden nummeriert.

Beschlussnotiz auf der Rückseite des Stimmzettels:

*Nr. 1: ungültig*

*Nr. 2: gültige Stimme für D1*

*Nr. 3: gültige Stimme für D7*

*Nr. 4. ...*

*(...)*

*Nr. 10: ungültig*

### Stapel 3

ZS II

Stimmzettel, die Anlass  
zu Bedenken geben  
(Beschlussstimmzettel)

Gezählte Stimmzettel: **10**

*Bitte wenden!* →

1. Die Stimmzettel auf der Rückseite nummerieren und den Beschluss vermerken, anschließend den Beschluss in der Zählliste abstreichen.

Zählliste			ZS II nach Beschluss für <u>ungültig</u> erklärt												
C	Ungültige Stimmen		///	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	

Gültige Stimmen für:			ZS II nach Beschluss für <u>gültig</u> erklärt															
D1	Person 1	Partei A	///	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15		
D2	Person 2	Partei B	///	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
D3	Person 3	Partei C	///	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
D4	Person 4	Partei D		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
D5	Person 5	Partei E		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
D6	Person 6	Partei F		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
D7	Person 7	Einzelwahlvorschlag P.	///	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15		

2. Die ermittelten Werte in die Schnellmeldung übertragen (Spalte ZS II).  
 3. Alle Stimmzettel vom Stapel 3 kommen in den Umschlag „Stimmzettel, die Anlass zu Bedenken geben“ als Anlage zur Niederschrift.

# 4. Schritt: Ermittlung Zwischensumme II (ZS II)



Rückseite Sortierblatt „Stapel 3“

Schnellmeldung



1. Die Stimmzettel auf der Rückseite nummerieren und den Beschluss vermerken, anschließend den Beschluss in der Zählliste abstreichen.

Zählliste		ZS II nach Beschluss für <u>ungültig</u> erklärt
C	Ungültige Stimmen	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15

Gültige Stimmen für:			ZS II nach Beschluss für <u>gültig</u> erklärt
D1	Person 1	Partei A	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15
D2	Person 2	Partei B	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15
D3	Person 3	Partei C	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15
D4	Person 4	Partei D	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15
D5	Person 5	Partei E	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15
D6	Person 6	Partei F	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15
D7	Person 7	Einzelwahlvorschlag P7	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15

2. Die ermittelten Werte in die Schnellmeldung übertragen (Spalte ZS II).  
 3. Alle Stimmzettel vom Stapel 3 kommen in den Umschlag „Stimmzettel, die Anlass zu Bedenken geben“ als Anlage zur Niederschrift.

		Beschlussstimmzettel	
		ZS I	ZS II
C	Ungültige Stimmen	7	4

D	Gültige Stimmen insgesamt		
---	---------------------------	--	--

davon entfielen auf:

D1	SPD	Dr. Fischer, Severin	103	2
D2	CDU	Viehrig, Clemens	104	1
D3	AfD	Said, Chaled-Uwe	104	1
D4	Die Linke	Harder, Dirk	105	
D5	BVB / FREIE WÄHLER	Dr. Reichert, Michael	105	
D6	Die PARTEI	Wietschel, Alexander D.	105	
D7	Einzelwahlvorschlag	Aubel, Noosha	103	2

# Verpackung: Stimmzettel Stapel 4



Landeshauptstadt  
Potsdam

Anzahl: 2 gültig für D1

Anzahl: 1 gültig für D2

Anzahl: 1 gültig für D3

Anzahl: 2 gültig für D7

Anzahl:  
4 ungültig



Anzahl insgesamt : 10

# Gültigkeit / Ungültigkeit der Stimmzettel



Bei der Festlegung, ob abgegebene Stimmen als gültig oder ungültig gewertet werden, gibt es gesetzlich vorgegebene Bestimmungen. Maßgebend für die Entscheidung muss sein, ob der Wille der wählenden Person zweifelsfrei erkennbar und das Wahlgeheimnis gewahrt ist.

## Beispiele gültige Stimmzettel

Neutrale, eindeutige Kennzeichnung (Kreuz, Häkchen, Ausmalen, Unterstreichen der Wahloption usw.)

**Stimmzettel**  
für die Wahl der Oberbürgermeisterin oder des Oberbürgermeisters  
in der Landeshauptstadt Potsdam  
am 21. September 2025

Sie haben 1 Stimme: ☒  
Bitte nur eine Bewerberin oder einen Bewerber ankreuzen,  
sonst ist Ihre Stimme ungültig.

1 Person 1 Geburtsjahr 1980 Musterberuf Potsdam	Partei A	A	<input type="radio"/>
2 Person 2 Geburtsjahr 1970 Musterberuf Potsdam	Partei B	B	<input checked="" type="radio"/>
3 Person 3 Geburtsjahr 1960 Musterberuf Potsdam	Partei C	C	<input type="radio"/>
4 Person 4 Geburtsjahr 1990 Musterberuf Berlin	Partei D	D	<input type="radio"/>
5 Person 5 Geburtsjahr 1960 Musterberuf Potsdam	Partei E	E	<input type="radio"/>
6 Person 6 Geburtsjahr 1970 Musterberuf Mickendorf	Partei F	F	<input type="radio"/>
7 Person 7 Geburtsjahr 1980 Musterberuf Potsdam	Einzelwahlvorschlag P7		<input type="radio"/>

**Stimmzettel**  
für die Wahl der Oberbürgermeisterin oder des Oberbürgermeisters  
in der Landeshauptstadt Potsdam  
am 21. September 2025

Sie haben 1 Stimme: ☒  
Bitte nur eine Bewerberin oder einen Bewerber ankreuzen,  
sonst ist Ihre Stimme ungültig.

1 Person 1 Geburtsjahr 1980 Musterberuf Potsdam	Partei A	A	<input type="radio"/>
2 Person 2 Geburtsjahr 1970 Musterberuf Potsdam	Partei B	B	<input type="radio"/>
3 Person 3 Geburtsjahr 1960 Musterberuf Potsdam	Partei C	C	<input checked="" type="radio"/>
4 Person 4 Geburtsjahr 1990 Musterberuf Berlin	Partei D	D	<input type="radio"/>
5 Person 5 Geburtsjahr 1960 Musterberuf Potsdam	Partei E	E	<input type="radio"/>
6 Person 6 Geburtsjahr 1970 Musterberuf Mickendorf	Partei F	F	<input type="radio"/>
7 Person 7 Geburtsjahr 1980 Musterberuf Potsdam	Einzelwahlvorschlag P7		<input type="radio"/>

**Stimmzettel**  
für die Wahl der Oberbürgermeisterin oder des Oberbürgermeisters  
in der Landeshauptstadt Potsdam  
am 21. September 2025

Sie haben 1 Stimme: ☒  
Bitte nur eine Bewerberin oder einen Bewerber ankreuzen,  
sonst ist Ihre Stimme ungültig.

1 Person 1 Geburtsjahr 1980 Musterberuf Potsdam	Partei A	A	<input type="radio"/>
2 Person 2 Geburtsjahr 1970 Musterberuf Potsdam	Partei B	B	<input type="radio"/>
3 Person 3 Geburtsjahr 1960 Musterberuf Potsdam	Partei C	C	<input type="radio"/>
4 Person 4 Geburtsjahr 1990 Musterberuf Berlin	Partei D	D	<input type="radio"/>
5 Person 5 Geburtsjahr 1960 Musterberuf Potsdam	Partei E	E	<input checked="" type="radio"/>
6 Person 6 Geburtsjahr 1970 Musterberuf Mickendorf	Partei F	F	<input type="radio"/>
7 Person 7 Geburtsjahr 1980 Musterberuf Potsdam	Einzelwahlvorschlag P7		<input type="radio"/>

**Stimmzettel**  
für die Wahl der Oberbürgermeisterin oder des Oberbürgermeisters  
in der Landeshauptstadt Potsdam  
am 21. September 2025

Sie haben 1 Stimme: ☒  
Bitte nur eine Bewerberin oder einen Bewerber ankreuzen,  
sonst ist Ihre Stimme ungültig.

1 Person 1 Geburtsjahr 1980 Musterberuf Potsdam	Partei A	A	<input type="radio"/>
2 Person 2 Geburtsjahr 1970 Musterberuf Potsdam	Partei B	B	<input type="radio"/>
3 Person 3 Geburtsjahr 1960 Musterberuf Potsdam	Partei C	C	<input type="radio"/>
4 Person 4 Geburtsjahr 1990 Musterberuf Berlin	Partei D	D	<input type="radio"/>
5 Person 5 Geburtsjahr 1960 Musterberuf Potsdam	Partei E	E	<input type="radio"/>
6 Person 6 Geburtsjahr 1970 Musterberuf Mickendorf	Partei F	F	<input checked="" type="radio"/>
7 Person 7 Geburtsjahr 1980 Musterberuf Potsdam	Einzelwahlvorschlag P7		<input type="radio"/>

# Beispiele gültige Stimmzettel



Landeshauptstadt  
Potsdam

- korrigierte Stimmzettel
- leicht beschädigte Stimmzettel, wenn der Wille der wählenden Person zweifelsfrei erkennbar ist
- zusätzliche Kennzeichnungen, wenn sie der Verstärkung der Auswahl dienen

**Stimmzettel**  
für die Wahl der Oberbürgermeisterin oder des Oberbürgermeisters  
in der Landeshauptstadt Potsdam  
am 21. September 2025

Sie haben 1 Stimme: ☒  
Bitte nur eine Bewerberin oder einen Bewerber ankreuzen,  
sonst ist Ihre Stimme ungültig.

1 Person 1 Geburtsjahr: 1980 Musterberuf Potsdam	Partei A	<i>dieses gilt!</i>	A	<input checked="" type="radio"/>
2 Person 2 Geburtsjahr: 1970 Musterberuf Potsdam	Partei B		B	<input type="radio"/>
3 Person 3 Geburtsjahr: 1960 Musterberuf Potsdam	Partei C		C	<input type="radio"/>
4 Person 4 Geburtsjahr: 1990 Musterberuf Berlin	Partei D		D	<input type="radio"/>
5 Person 5 Geburtsjahr: 1960 Musterberuf Potsdam	Partei E		E	<input checked="" type="radio"/>
6 Person 6 Geburtsjahr: 1970 Musterberuf Michendorf	Partei F		F	<input type="radio"/>
7 Person 7 Geburtsjahr: 1980 Musterberuf Potsdam	Einzelwahlvorschlag P7			<input type="radio"/>

**Stimmzettel**  
für die Wahl der Oberbürgermeisterin oder des Oberbürgermeisters  
in der Landeshauptstadt Potsdam  
am 21. September 2025

Sie haben 1 Stimme: ☒  
Bitte nur eine Bewerberin oder einen Bewerber ankreuzen,  
sonst ist Ihre Stimme ungültig.

1 Person 1 Geburtsjahr: 1980 Musterberuf Potsdam	Partei A		A	<input type="radio"/>
2 Person 2 Geburtsjahr: 1970 Musterberuf Potsdam	Partei B		B	<input checked="" type="radio"/>
3 Person 3 Geburtsjahr: 1960 Musterberuf Potsdam	Partei C		C	<input type="radio"/>
4 Person 4 Geburtsjahr: 1990 Musterberuf Berlin	Partei D		D	<input type="radio"/>
5 Person 5 Geburtsjahr: 1960 Musterberuf Potsdam	Partei E		E	<input type="radio"/>
6 Person 6 Geburtsjahr: 1970 Musterberuf Michendorf	Partei F		F	<input type="radio"/>
7 Person 7 Geburtsjahr: 1980 Musterberuf Potsdam	Einzelwahlvorschlag P7			<input type="radio"/>

**Stimmzettel**  
für die Wahl der Oberbürgermeisterin oder des Oberbürgermeisters  
in der Landeshauptstadt Potsdam  
am 21. September 2025

Sie haben 1 Stimme: ☒  
Bitte nur eine Bewerberin oder einen Bewerber ankreuzen,  
sonst ist Ihre Stimme ungültig.

1 Person 1 Geburtsjahr: 1980 Musterberuf Potsdam	Partei A		A	<input type="radio"/>
2 Person 2 Geburtsjahr: 1970 Musterberuf Potsdam	Partei B		B	<input type="radio"/>
3 Person 3 Geburtsjahr: 1960 Musterberuf Potsdam	Partei C		C	<input type="radio"/>
4 Person 4 Geburtsjahr: 1990 Musterberuf Berlin	Partei D	+	D	<input checked="" type="radio"/>
5 Person 5 Geburtsjahr: 1960 Musterberuf Potsdam	Partei E		E	<input type="radio"/>
6 Person 6 Geburtsjahr: 1970 Musterberuf Michendorf	Partei F		F	<input type="radio"/>
7 Person 7 Geburtsjahr: 1980 Musterberuf Potsdam	Einzelwahlvorschlag P7			<input type="radio"/>

# Beispiele ungültige Stimmzettel



Landeshauptstadt  
Potsdam

- nicht eindeutige oder politische Kennzeichnungen (Fragezeichen usw.)
- mehr als eine Stimmabgabe
- Unklarheit, welche Option ausgewählt wurde

**Stimmzettel**  
für die Wahl der Oberbürgermeisterin oder des Oberbürgermeisters  
in der Landeshauptstadt Potsdam  
am 21. September 2025

Sie haben 1 Stimme: ☒  
Bitte nur eine Bewerberin oder einen Bewerber ankreuzen,  
sonst ist Ihre Stimme ungültig.

1 Person 1 Geburtsjahr: 1960 Musterberuf Potsdam	Partei A	A	<input type="radio"/>
2 Person 2 Geburtsjahr: 1970 Musterberuf Potsdam	Partei B	B	<input type="radio"/>
3 Person 3 Geburtsjahr: 1960 Musterberuf Potsdam	Partei C	C	<input type="radio"/>
4 Person 4 Geburtsjahr: 1990 Musterberuf Berlin	Partei D	D	<input type="radio"/>
5 Person 5 Geburtsjahr: 1960 Musterberuf Potsdam	Partei E	E	<input type="radio"/>
6 Person 6 Geburtsjahr: 1970 Musterberuf Mittendorf	Partei F	F	<input type="radio"/>
7 Person 7 Geburtsjahr: 1980 Musterberuf Potsdam	Einzelwahlvorschlag P7		<input type="radio"/>

**Stimmzettel**  
für die Wahl der Oberbürgermeisterin oder des Oberbürgermeisters  
in der Landeshauptstadt Potsdam  
am 21. September 2025

Sie haben 1 Stimme: ☒  
Bitte nur eine Bewerberin oder einen Bewerber ankreuzen,  
sonst ist Ihre Stimme ungültig.

1 Person 1 Geburtsjahr: 1980 Musterberuf Potsdam	Partei A	A	<input type="radio"/>
2 Person 2 Geburtsjahr: 1970 Musterberuf Potsdam	Partei B	B	<input type="radio"/>
3 Person 3 Geburtsjahr: 1960 Musterberuf Potsdam	Partei C	C	<input type="radio"/>
4 Person 4 Geburtsjahr: 1990 Musterberuf Berlin	Partei D	D	<input type="radio"/>
5 Person 5 Geburtsjahr: 1960 Musterberuf Potsdam	Partei E	E	<input type="radio"/>
6 Person 6 Geburtsjahr: 1970 Musterberuf Mittendorf	Partei F	F	<input checked="" type="radio"/>
7 Person 7 Geburtsjahr: 1980 Musterberuf Potsdam	Einzelwahlvorschlag P7		<input type="radio"/>

**Stimmzettel**  
für die Wahl der Oberbürgermeisterin oder des Oberbürgermeisters  
in der Landeshauptstadt Potsdam  
am 21. September 2025

Sie haben 1 Stimme: ☒  
Bitte nur eine Bewerberin oder einen Bewerber ankreuzen,  
sonst ist Ihre Stimme ungültig.

1 Person 1 Geburtsjahr: 1980 Musterberuf Potsdam	Partei A	A	<input type="radio"/>
2 Person 2 Geburtsjahr: 1970 Musterberuf Potsdam	Partei B	B	<input type="radio"/>
3 Person 3 Geburtsjahr: 1960 Musterberuf Potsdam	Partei C	C	<input type="radio"/>
4 Person 4 Geburtsjahr: 1990 Musterberuf Berlin	Partei D	D	<input checked="" type="radio"/>
5 Person 5 Geburtsjahr: 1960 Musterberuf Potsdam	Partei E	E	<input type="radio"/>
6 Person 6 Geburtsjahr: 1970 Musterberuf Mittendorf	Partei F	F	<input checked="" type="radio"/>
7 Person 7 Geburtsjahr: 1980 Musterberuf Potsdam	Einzelwahlvorschlag P7		<input type="radio"/>

**Stimmzettel**  
für die Wahl der Oberbürgermeisterin oder des Oberbürgermeisters  
in der Landeshauptstadt Potsdam  
am 21. September 2025

Sie haben 1 Stimme: ☒  
Bitte nur eine Bewerberin oder einen Bewerber ankreuzen,  
sonst ist Ihre Stimme ungültig.

1 Person 1 Geburtsjahr: 1980 Musterberuf Potsdam	Partei A	A	<input type="radio"/>
2 Person 2 Geburtsjahr: 1970 Musterberuf Potsdam	Partei B	B	<input checked="" type="radio"/>
3 Person 3 Geburtsjahr: 1960 Musterberuf Potsdam	Partei C	C	<input type="radio"/>
4 Person 4 Geburtsjahr: 1990 Musterberuf Berlin	Partei D	D	<input type="radio"/>
5 Person 5 Geburtsjahr: 1960 Musterberuf Potsdam	Partei E	E	<input type="radio"/>
6 Person 6 Geburtsjahr: 1970 Musterberuf Mittendorf	Partei F	F	<input type="radio"/>
7 Person 7 Geburtsjahr: 1980 Musterberuf Potsdam	Einzelwahlvorschlag P7		<input type="radio"/>

# Beispiele ungültige Stimmzettel



- unterschriebene Stimmzettel
- stark beschädigte Stimmzettel, sodass der Wille der wählenden Person nicht zweifelsfrei erkennbar ist
- Stimmzettel enthält einen Zusatz oder Vorbehalt, also eine über die Zulässigkeit hinausgehende Kennzeichnung

**Stimmzettel**  
für die Wahl der Oberbürgermeisterin oder des Oberbürgermeisters  
in der Landeshauptstadt Potsdam  
am 21. September 2025

Sie haben 1 Stimme: ☒  
Bitte nur eine Bewerberin oder einen Bewerber ankreuzen,  
sonst ist Ihre Stimme ungültig.

1 Person 1 Geburtsjahr: 1980 Musterberuf Potsdam	Partei A	A	<input type="radio"/>
2 Person 2 Geburtsjahr: 1970 Musterberuf Potsdam	Partei B	B	<input type="radio"/>
3 Person 3 Geburtsjahr: 1960 Musterberuf Potsdam	Partei C	C <i>Beate Musterson</i>	<input checked="" type="radio"/>
4 Person 4 Geburtsjahr: 1990 Musterberuf Berlin	Partei D	D	<input type="radio"/>
5 Person 5 Geburtsjahr: 1960 Musterberuf Potsdam	Partei E	E	<input type="radio"/>
6 Person 6 Geburtsjahr: 1970 Musterberuf Michendorf	Partei F	F	<input type="radio"/>
7 Person 7 Geburtsjahr: 1980 Musterberuf Potsdam	Einzelwahlvorschlag P7		<input type="radio"/>

**Stimmzettel**  
für die Wahl der Oberbürgermeisterin oder des Oberbürgermeisters  
in der Landeshauptstadt Potsdam  
am 21. September 2025

Sie haben 1 Stimme: ☒  
Bitte nur eine Bewerberin oder einen Bewerber ankreuzen,  
sonst ist Ihre Stimme ungültig.

1 Person 1 Geburtsjahr: 1980 Musterberuf Potsdam	Partei A	A	<input checked="" type="radio"/>
2 Person 2 Geburtsjahr: 1970 Musterberuf Potsdam	Partei B	B	<input type="radio"/>
3 Person 3 Geburtsjahr: 1960 Musterberuf Potsdam	Partei C	C	<input type="radio"/>
4 Person 4 Geburtsjahr: 1990 Musterberuf Berlin	Partei D	D	<input type="radio"/>
5 Person 5 Geburtsjahr: 1960 Musterberuf Potsdam	Partei E	E	<input type="radio"/>
6 Person 6 Geburtsjahr: 1970 Musterberuf Michendorf	Partei F		<input type="radio"/>
7 Person 7 Geburtsjahr: 1980 Musterberuf Potsdam	Einzelwahlvorschlag P7		<input type="radio"/>

**Stimmzettel**  
für die Wahl der Oberbürgermeisterin oder des Oberbürgermeisters  
in der Landeshauptstadt Potsdam  
am 21. September 2025

Sie haben 1 Stimme: ☒  
Bitte nur eine Bewerberin oder einen Bewerber ankreuzen,  
sonst ist Ihre Stimme ungültig.

1 Person 1 Geburtsjahr: 1980 Musterberuf Potsdam	Partei A	A	<input type="radio"/>
2 Person 2 Geburtsjahr: 1970 Musterberuf Potsdam	Partei B	B	<input type="radio"/>
3 Person 3 Geburtsjahr: 1960 Musterberuf Potsdam	Partei C	C	<input type="radio"/>
4 Person 4 Geburtsjahr: 1990 Musterberuf Berlin	Partei D	D	<input type="radio"/>
5 Person 5 Geburtsjahr: 1960 Musterberuf Potsdam	Partei E	E	<input type="radio"/>
6 Person 6 Geburtsjahr: 1970 Musterberuf Michendorf	Partei F	F	<input type="radio"/>
7 Person 7 Geburtsjahr: 1980 Musterberuf Potsdam	Einzelwahlvorschlag P7		<input checked="" type="radio"/>

*Parteien kann man nicht mehr glauben!*

**Stimmzettel**  
für die Wahl der Oberbürgermeisterin oder des Oberbürgermeisters  
in der Landeshauptstadt Potsdam  
am 21. September 2025

Sie haben 1 Stimme: ☒  
Bitte nur eine Bewerberin oder einen Bewerber ankreuzen,  
sonst ist Ihre Stimme ungültig.

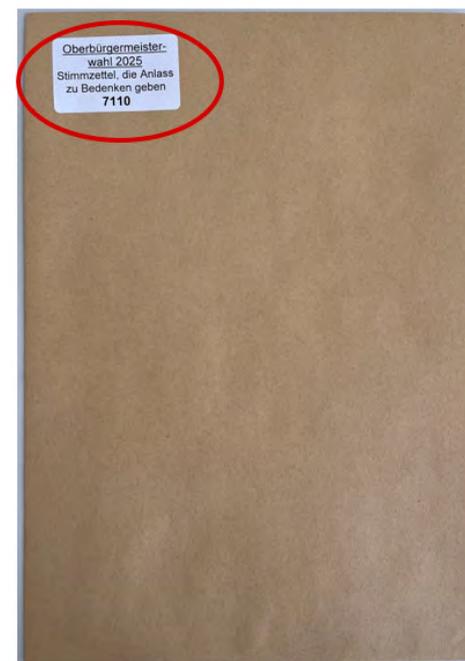
1 Person 1 Geburtsjahr: 1980 Musterberuf Potsdam	Partei A	A	<input type="radio"/>
2 Person 2 Geburtsjahr: 1970 Musterberuf Potsdam	Partei B	B	<input type="radio"/>
3 Person 3 Geburtsjahr: 1960 Musterberuf Potsdam	Partei C	C <i>Einzigster vernünftiger Kandidat!</i>	<input checked="" type="radio"/>
4 Person 4 Geburtsjahr: 1990 Musterberuf Berlin	Partei D	D	<input type="radio"/>
5 Person 5 Geburtsjahr: 1960 Musterberuf Potsdam	Partei E	E	<input type="radio"/>
6 Person 6 Geburtsjahr: 1970 Musterberuf Michendorf	Partei F	F	<input type="radio"/>
7 Person 7 Geburtsjahr: 1980 Musterberuf Potsdam	Einzelwahlvorschlag P7		<input type="radio"/>

Die **ungekennzeichneten Stimmzettel (Stapel 2)** und die **Stimmzettel, die Anlass zu Bedenken geben (Stapel 3)** werden als **Anlage** der Niederschrift beigefügt!

Die Anzahl der unter **ZS II in der Niederschrift** erfassten gültigen und ungültigen Stimmen muss mit der Anzahl der Stimmzettel im Umschlag „Stimmzettel, die Anlass zu Bedenken geben“ übereinstimmen.



*Anlagenumschläge*



## 5. Schritt: Ermittlung Ergebnis im Wahlbezirk (ZS I + ZS II)



Die Zwischensummen **ZS I** und **ZS II** werden addiert und die Ergebnisse in die Spalte **Insgesamt** eingetragen.

### Schnellmeldung

			Beschlussstimmzettel		Diese Spalte telefonisch übermitteln!
			ZS I	ZS II	Summe ZS I + ZS II
					Insgesamt
<b>C</b>	Ungültige Stimmen		7	4	11
<b>D</b>	Gültige Stimmen insgesamt		729	6	735
davon entfielen auf:					
D1	SPD	Dr. Fischer, Severin	103	2	105
D2	CDU	Viehrig, Clemens	104	1	105
D3	AfD	Said, Chaled-Uwe	104	1	105
D4	Die Linke	Harder, Dirk	105	-	105
D5	BVB / FREIE WÄHLER	Dr. Reichert, Michael	105	-	105
D6	Die PARTEI	Wietschel, Alexander D.	105	-	105
D7	Einzelwahlvorschlag	Aubel, Noosha	103	2	105

Es sind zwei Kontrollen vorzunehmen:

- (1)  $B=C+D$  (Anzahl Wählende = ungültig Stimmen + gültige Stimmen)
- (2)  $D=D1+...+D7$  (Anzahl gültige Stimmen = gültige Stimmen je Kandidat/in)

**Kontrollierte Schnellmeldung** sofort telefonisch an die Ergebniserfassung melden

**Probleme bei der Ergebnisermittlung?**

Wahlbüro: 0331/289 1241

Ergebniserfassung: 0331/289 1240

# 6. Schritt: Übertrag Wahlergebnis in die Niederschrift



## Niederschrift, Abschnitt 4, S. 5

**Schnellmeldung**

über das Ergebnis der Wahl der Oberbürgermeisterin oder des Oberbürgermeisters der Landeshauptstadt Potsdam am 21. September 2025

Wahlbezirk: \_\_\_\_\_

Diese Meldung erstattet die Wahlvorsteherin oder der Wahlvorsteher sofort nach der Feststellung des Wahlergebnisses telefonisch an das Wahlbüro. **Tel.: 289 1240**

A1, A2 und A1+A2 aus der Beurkundung des Wahlberechtigtenverzeichnisses übertragen. Diese werden bei der telefonischen Ergebnisübermittlung zur Prüfung benötigt.

**A1** Wahlberechtigte laut Wahlberechtigtenverzeichnis ohne Sperrvermerk „W“ (Wahlschein) \_\_\_\_\_

**A2** \_\_\_\_\_

**A1 + A2** \_\_\_\_\_

	Beschlussstimmzettel		Summe ZS I + ZS II
	ZS I	ZS II	
<b>C</b> Ungültige Stimmen			
<b>D</b> Gültige Stimmen insgesamt			
davon entfielen auf:			
<b>D1</b> SPD	Dr. Fischer, Severin		
<b>D2</b> CDU	Viehrig, Clemens		
<b>D3</b> AfD	Said, Chaled-Uwe		
<b>D4</b> Die Linke	Harder, Dirk		
<b>D5</b> BVB / FREIE WÄHLER	Dr. Reichert, Michael		
<b>D6</b> Die PARTEI	Wietschel, Alexander D.		
<b>D7</b> Einzelwahlvorschlag	Aubel, Noosha		

Bitte folgende Kontrollrechnungen prüfen und erst dann anrufen:

$B = C + D$

$D = D1 + D2 + D3 + D4 + D5 + D6 + D7$

Bitte das Telefonat erst beenden, wenn die Zahlen vom Wahlbüro als geprüft und gespeichert bestätigt wurden.

### 4. Wahlergebnis

Kennbuchstaben für die Zahlenangaben

Wahlniederschrift und Schnellmeldung sind aufeinander abgestimmt. Die einzelnen Zahlen des Wahlergebnisses sind in die Schnellmeldung (siehe Punkt 5.3) bei demselben Kennbuchstaben einzutragen, mit dem sie in der Wahlniederschrift bezeichnet sind.

**A1, A2 und A1+A2 aus der Beurkundung des Wahlberechtigtenverzeichnisses übertragen.**

**A1** Wahlberechtigte laut Wahlberechtigtenverzeichnis ohne Sperrvermerk „W“ (Wahlschein) \_\_\_\_\_

**A2** Wahlberechtigte laut Wahlberechtigtenverzeichnis mit Sperrvermerk „W“ (Wahlschein) \_\_\_\_\_

**A1 + A2** im Wahlberechtigtenverzeichnis insgesamt eingetragene Wahlberechtigte \_\_\_\_\_

**B** Wählende insgesamt (vgl. oben 3.2 a) \_\_\_\_\_

**B1** darunter Wählende mit Wahlschein (vgl. oben 3.2 c) \_\_\_\_\_

Übertragung der ermittelten Ergebnisse

		ZS I	ZS II	Insgesamt
			Beschlussstimmzettel	Summe ZS I + ZS II
<b>C</b>	Ungültige Stimmen			
<b>D</b>	Gültige Stimmen insgesamt			
davon entfielen auf die Bewerbenden:				
<b>D1</b>	Dr. Fischer, Severin	SPD		
<b>D2</b>	Viehrig, Clemens	CDU		
<b>D3</b>	Said, Chaled-Uwe	AfD		
<b>D4</b>	Harder, Dirk	Die Linke		
<b>D5</b>	Dr. Reichert, Michael	BVB / FREIE WÄHLER		
<b>D6</b>	Wietschel, Alexander D.	Die PARTEI		
<b>D7</b>	Aubel, Noosha	Einzelwahlvorschlag		

## 5. Ausfüllen der Niederschrift



- Die Angaben in der Niederschrift müssen mit der telefonisch durchgegebenen Schnellmeldung übereinstimmen.
- Werden Zahlen in der Niederschrift geändert, zeichnet die/der Schriftführer/in oder die/der Wahlvorsteher/in gegen.
- Alle Mitglieder des Wahlvorstandes unterschreiben die Niederschrift (Abschnitt 5.6).
- Niederschrift, vollständigen Anlagen und weiteren Unterlagen (siehe Niederschrift Punkt 5.9).
- **Anlagen:** Angaben in der Niederschrift müssen mit Anlagen übereinstimmen
- Bei Übergabe des Wahlkoffers findet eine Prüfung der Niederschrift statt. (siehe Checkliste „Prüfung der Unterlagen“)

# Übertragen der Werte in die Wahlniederschrift



Nachdem die Schnellmeldung übermittelt wurde, werden die Werte **ZS I, ZS II und Insgesamt** vollständig aus der Schnellmeldung in die Niederschrift übertragen.

Die Richtigkeit der übertragenen Werte ist durch eine weitere Person zu kontrollieren. Korrigierte Werte in der Niederschrift sind durch die schriffführende Person gegenzuzeichnen.

Abschließend ist die Niederschrift von **allen Mitgliedern** des Wahlvorstandes zu unterschreiben (Abschnitt 5.6).

## 4. Wahlergebnis

Kennbuchstaben für die Zahlenangaben

Wahlniederschrift und Schnellmeldung sind aufeinander abgestimmt. Die einzelnen Zahlen des Wahlergebnisses sind in die Schnellmeldung (siehe Punkt 5.3) bei denselben Kennbuchstaben einzutragen, mit dem sie in der Wahlniederschrift bezeichnet sind.

A1, A2 und A1+A2 aus der Beurkundung des Wahlberechtigtenverzeichnisses übertragen.

A1	Wahlberechtigte laut Wahlberechtigtenverzeichnis ohne Sperrvermerk „W“ (Wahlschein)	_____
A2	Wahlberechtigte laut Wahlberechtigtenverzeichnis mit Sperrvermerk „W“ (Wahlschein)	_____
A1 + A2	im Wahlberechtigtenverzeichnis insgesamt eingetragene Wahlberechtigte	_____

B	Wählende insgesamt (vgl. oben 3.2 a)	_____
B1	darunter Wählende mit Wahlschein (vgl. oben 3.2 c)	_____

		ZS I	ZS II Beschluss- stimmzettel	Insgesamt Summe ZS I + ZS II
C	Ungültige			

D	Insgesamt			
---	-----------	--	--	--

davon entfallen die Bewerbenden:

D1	Dr. Fischer, Severin	SPD		
D2	Viehrig, Clemens	CDU		
D3	Said, Chaled-Uwe	AfD		
D4	Harder, Dirk	Die Linke		
D5	Dr. Reichert, Michael	BVB / FREIE WÄHLER		
D6	Wietschel, Alexander D.	Die PARTEI		
D7	Aubel, Noosha	Einzelwahlvorschlag		

Übernahme aus der Schnellmeldung

## 5.9 Übergabe der Wahlunterlagen

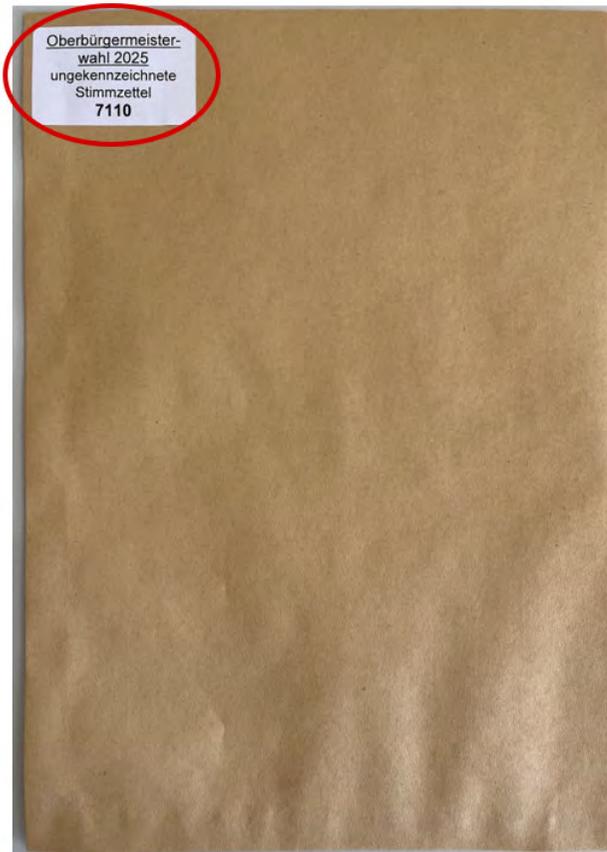
Die Unterlagen zur Übergabe an die Wahlbehörde wurden wie folgt zusammengestellt

- diese Wahl Niederschrift
- Umschlag mit den Stimmzetteln, die Anlass zu Bedenken gaben (**Anlage** zur Niederschrift)
- Umschlag mit den gültigen Wahlscheinen (**Anlage** zur Niederschrift)
- Umschlag mit den ungekennzeichneten Stimmzetteln (**Anlage** zur Niederschrift)
- Schnellmeldung
- Pakete wie in Abschnitt 5.8. beschrieben
- Wahlberechtigtenverzeichnis
- alle sonstigen dem Wahlvorstand von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Gegenstände und Unterlagen

# Drei Anlagenumschläge



Landeshauptstadt  
Potsdam



## 6. Abgabe der Unterlagen



Landeshauptstadt  
Potsdam

Bitte folgende Pakete packen und in den **Wahlkoffer** legen:

**Paket 1: gültige Stimmzettel**  
(Packpapier, gesiegelt und etikettiert)



**Paket 2: unbenutzte Stimmzettel**  
(Stimmzettelkarton)



Siehe Niederschrift  
Punkt 5.8.

## 6. Abgabe der Unterlagen



Landeshauptstadt  
Potsdam

**Im Wahlkoffer befinden sich bei Abgabe außerdem:**

- Blauer Hefter Wahlberechtigtenverzeichnis
- ~~Weißer Plastiktüte mit den einbehaltenen Wahlbenachrichtigungen~~
- alle sonstigen dem Wahlvorstand zu Verfügung gestellten Materialien



**Lassen Sie bitte im Wahllokal keine Materialien, Aushänge und Muster zurück!  
(Urnen, Kabinen und Schilder bleiben vor Ort!)**

## 6. Abgabe der Unterlagen



Landeshauptstadt  
Potsdam

Für die Abgabe bereithalten:

**Grüne Sammelbox** mit:

- Niederschrift
- Schnellmeldung
- 3 Anlagenumschläge
- Anwesenheitsliste



Bei Übergabe der Unterlagen findet eine **Prüfung der Niederschriften** (inkl. Anlagen) auf Basis einer Checkliste statt.

## Ansprechpartner und Erreichbarkeit



Landeshauptstadt  
Potsdam

**Herr Dr. Tolksdorf (Wahlleiter)**

Tel.: 0331-289-1253

E-Mail: [Wahlbuero@rathaus.potsdam.de](mailto:Wahlbuero@rathaus.potsdam.de)

**Herr Grüttgen (stellv. Wahlleiter)**

Tel.: 0331-289-1245

E-Mail: [Wahlbuero@rathaus.potsdam.de](mailto:Wahlbuero@rathaus.potsdam.de)

**Team Wahlhelfende**

Tel.: 0331-289-1239 / -3881

E-Mail: [Wahlhelfende@rathaus.potsdam.de](mailto:Wahlhelfende@rathaus.potsdam.de)

**Frau Gaßmann (Wahllokale)**

Tel.: 0331-289-1244

E-Mail: [Wahllokale@rathaus.potsdam.de](mailto:Wahllokale@rathaus.potsdam.de)

**Wahlbüro am Wahltag**

Tel.: **0331-289-1241**

**Ergebniserfassung (Schnellmeldung)**

Tel.: **0331-289-1240**

**Polizei**

Tel.: 0331-5508-1220 oder 110



Landeshauptstadt  
Potsdam

# Stichwahl

# 1. Wahl - ABC



Landeshauptstadt  
Potsdam

## Was ist anders bei der Stichwahl?

### Kandidierende

- Die beiden Wahlvorschläge mit den meisten Stimmen zur Hauptwahl treten gegeneinander an.

### Wahlberechtigte

- Das Wahlberechtigtenverzeichnis wird bis zum 11.10.2025 fortgeschrieben (Eintragung Wahlschein / Briefwahlunterlagen, Neuaufnahmen und Abmeldungen; Wählende, die das 16. Lebensjahr zur Stichwahl erreicht haben)

### Am Wahltag

- Die Wahlbenachrichtigung wird einbehalten.

## Stimmzettel

für die Stichwahl der Oberbürgermeisterin oder des  
Oberbürgermeisters der Landeshauptstadt Potsdam

am 12. Oktober 2025

Sie haben 1 Stimme: ⊗

Setzen Sie bitte in einem der beiden Kreise ein Kreuz, sonst ist Ihre Stimme ungültig.

### Person 1

Geburtsjahr: 1980  
Musterberuf  
Potsdam

Partei A

A



### Person 2

Geburtsjahr: 1970  
Musterberuf  
Potsdam

Einzelwahlvorschlag



- Jede wählende Person hat sowohl bei der Hauptwahl als auch bei der Stichwahl nur eine Stimme, die sie nur einer Kandidatin bzw. einem Kandidat geben kann.

# Auszählung ähnlich wie Bürgerentscheid.

## Auszählung 2. Schritt: Sortierung der Stimmzettel

Bei der Sortierung der Stimmzettel werden 4 Stapel gebildet:



Landeshauptstadt  
Potsdam

**Stapel 1**

ZSI – D1

Person 1  
Partei A

Gezählte Stimmzettel: \_\_\_\_\_

**Stapel 2**

ZSI – D1

Person 2  
Einzelwahlvorschlag

Gezählte Stimmzettel: \_\_\_\_\_

**Stapel 3**

ZSI – C

Ungekennzeichnete  
Stimmzettel

Gezählte Stimmzettel: \_\_\_\_\_

Als Stimmzettel von Stapel 3 in den Urnenbehälter „Ungekennzeichnete Stimmzettel“ als Anlage zur Niederschrift

**Stapel 4**

**ZS II**

Stimmzettel, die Anlass  
zu Bedenken geben  
(Beschlussstimmzettel)

Gezählte Stimmzettel: \_\_\_\_\_

1. Die Stimmzettel auf der Rückseite zusammenrücken und den Deckstift entfernen, anschließend zum Durchlesen in die Zählbox einwerfen.

Zählbox		ZSI nach Bedenken für ungültig erklärt	
C	Ungültige Stimmen	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15	
		ZSI nach Bedenken für gültig erklärt	
DF	Person 1	Person 2	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15
DE	Person 2	Einzelwahlvorschlag	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15

2. Die verbleibenden Werte in die Schwelldung übertragen (ZS II)

3. Die Stimmzettel von Stapel 4 in den Urnenbehälter „Stimmzettel, die Anlass zu Bedenken geben“ als Anlage zur Niederschrift

**Stimmzettel**

für die Stichwahl der Oberbürgermeisterin oder des Oberbürgermeisters der Landeshauptstadt Potsdam

am 12. Oktober 2025

Sie haben 1 Stimme: ☉  
Setzen Sie bitte in einem der beiden Kreise ein Kreuz, sonst ist Ihre Stimme ungültig.

<b>Person 1</b> Geburtsjahr: 1980 Musterberuf Potsdam Partei A	<b>Person 2</b> Geburtsjahr: 1970 Musterberuf Potsdam Einzelwahlvorschlag
<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>

**Stimmzettel**

für die Stichwahl der Oberbürgermeisterin oder des Oberbürgermeisters der Landeshauptstadt Potsdam

am 12. Oktober 2025

Sie haben 1 Stimme: ☉  
Setzen Sie bitte in einem der beiden Kreise ein Kreuz, sonst ist Ihre Stimme ungültig.

<b>Person 1</b> Geburtsjahr: 1980 Musterberuf Potsdam Partei A	<b>Person 2</b> Geburtsjahr: 1970 Musterberuf Potsdam Einzelwahlvorschlag
<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>

**Stimmzettel**

für die Stichwahl der Oberbürgermeisterin oder des Oberbürgermeisters der Landeshauptstadt Potsdam

am 12. Oktober 2025

Sie haben 1 Stimme: ☉  
Setzen Sie bitte in einem der beiden Kreise ein Kreuz, sonst ist Ihre Stimme ungültig.

<b>Person 1</b> Geburtsjahr: 1980 Musterberuf Potsdam Partei A	<b>Person 2</b> Geburtsjahr: 1970 Musterberuf Potsdam Einzelwahlvorschlag
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

**Stimmzettel**

für die Stichwahl der Oberbürgermeisterin oder des Oberbürgermeisters der Landeshauptstadt Potsdam

am 12. Oktober 2025

Sie haben 1 Stimme: ☉  
Setzen Sie bitte in einem der beiden Kreise ein Kreuz, sonst ist Ihre Stimme ungültig.

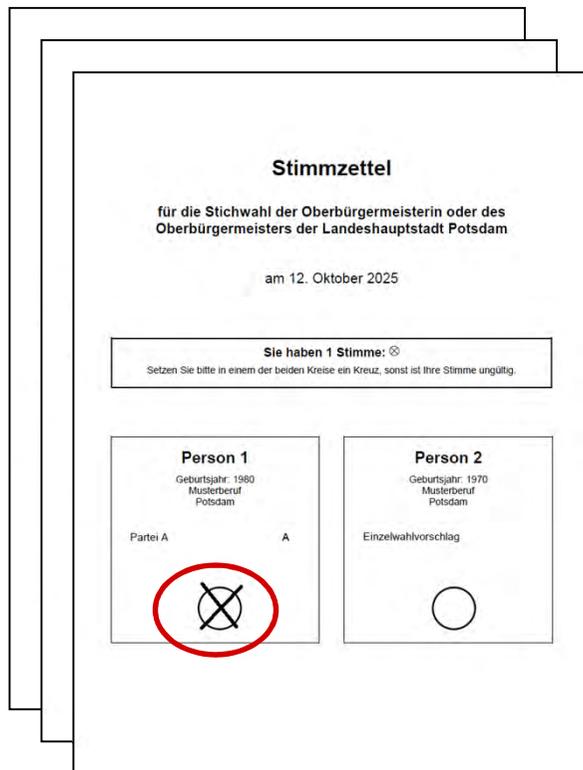
<b>Person 1</b> Geburtsjahr: 1980 Musterberuf Potsdam Partei A	<b>Person 2</b> Geburtsjahr: 1970 Musterberuf Potsdam Einzelwahlvorschlag
<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>

# Auszählung 3. Schritt: Ermittlung Zwischensumme I (ZS I)



## Hinweis:

ZS I erfasst nur die Stapel 1 bis 3 (zweifelsfrei gültige und ungekennzeichnete Stimmzettel)



## Kontrolle der Stapel:

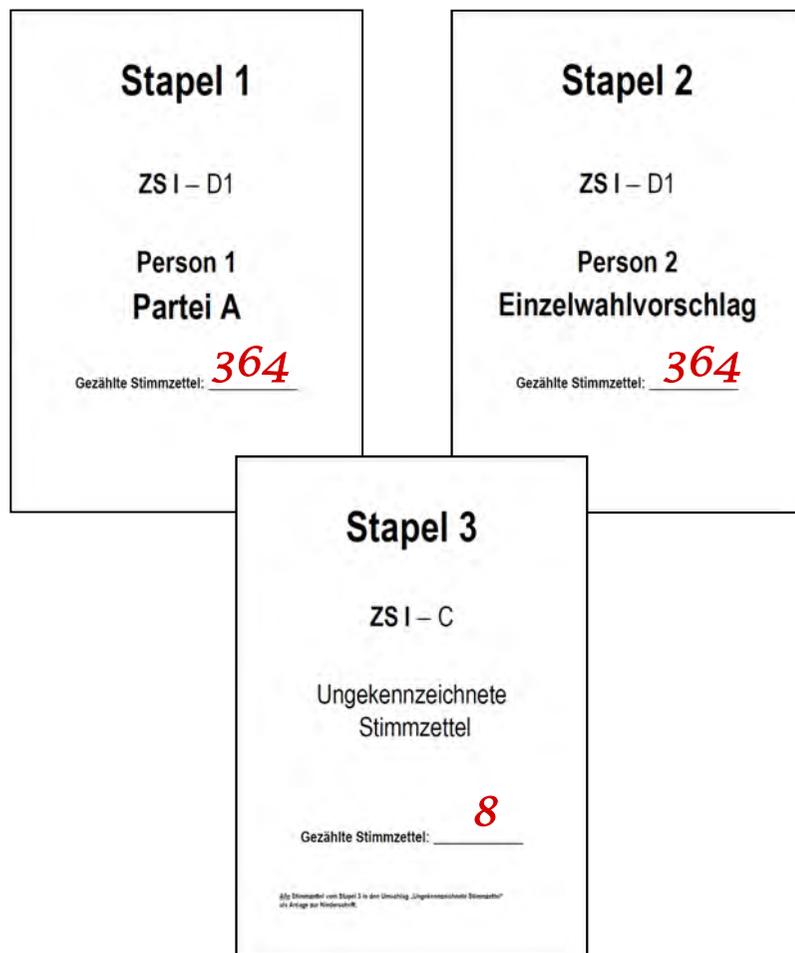
Wurden **sortenreine Stapel** gebildet? Der Wahlvorstand prüft die Kennzeichnungen auf den Stimmzetteln eines jeden Stapels im Vier-Augen-Prinzip. Bei der Kontrolle der Stapel werden die Stimmabgaben laut verlesen.

# Auszählung 3. Schritt: Ermittlung Zwischensumme I (ZS I)



## Auszählung der Stapel:

Anschließend werden die Stapel unter gegenseitiger Kontrolle gezählt. Die Zählergebnisse werden zuerst auf den Sortierblättern vermerkt und anschließend in die Schnellmeldung übernommen.



## Schnellmeldung

		ZSI
<b>C</b>	<b>Ungültige Stimmen</b>	<b>8</b>
<b>D</b>	<b>Gültige Stimmen insgesamt</b>	
davon entfielen auf:		
<b>D1</b>	<b>Partei A</b>	<b>Person 1</b> <b>364</b>
<b>D2</b>	<b>Einzelwahlvorschlag</b>	<b>Person 2</b> <b>364</b>

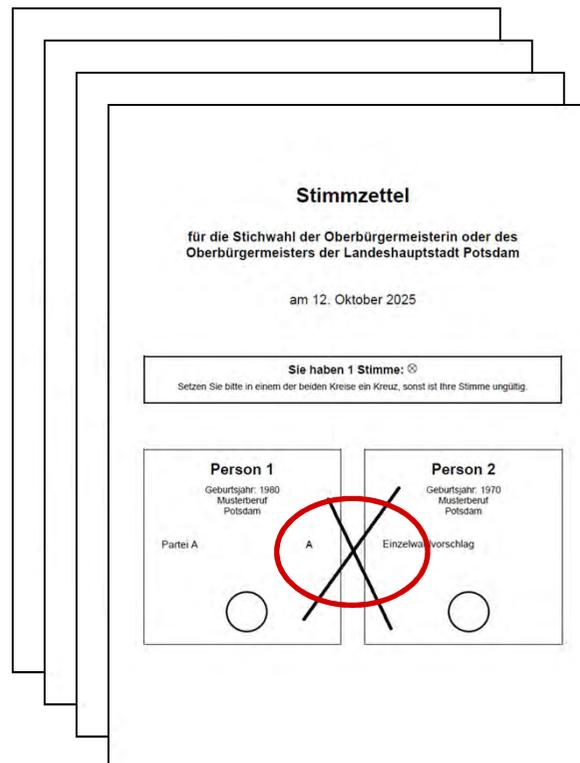
# Auszählung 4. Schritt: Ermittlung Zwischensumme II (ZS II)



Landeshauptstadt  
Potsdam

**Hinweis:** ZS II erfasst den Stapel 4.

Der Wahlvorstand entscheidet über die Gültigkeit der Stimmen von **Stapel 4:**  
Stimmzettel, die Anlass zu Bedenken geben / Beschlussstimmzettel



# Auszählung 4. Schritt: Ermittlung Zwischensumme II (ZS II)



Landeshauptstadt  
Potsdam

## Beschlussfassung:

Beschluss mündlich bekanntgeben und auf der Rückseite des Stimmzettels notieren.

Die Beschlussstimmzettel werden nummeriert.

Beschlussnotiz auf der Rückseite:

*Nr. 1: ungültig*

*Nr. 2: gültige Stimme für D1*

*Nr. 3: gültige Stimme für D2*

*Nr. 4: ...*

*(...)*

*Nr. 10: ungültig*

## Stapel 4

### ZS II

Stimmzettel, die Anlass  
zu Bedenken geben  
(Beschlussstimmzettel)

Gezählte Stimmzettel: **10**

1. Die Stimmzettel auf der Rückseite nummerieren und den Beschluss vermerken, anschließend den Beschluss in der Zählliste abstreichen.

Zählliste		ZS II - nach Beschluss für <u>ungültig</u> erklärt
C	Ungültige Stimmen	/// 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15
		ZS II - nach Beschluss für <u>gültig</u> erklärt
D1	Person 1 Partei A	/// 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15
D2	Person 2 Einzelwahlvorschlag	/// 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15

2. Die ermittelten Werte in die Schnellmeldung übertragen (ZS II).

3. Alle Stimmzettel vom Stapel 4 in den Umschlag „Stimmzettel, die Anlass zu Bedenken geben“ als Anlage zur Niederschrift.

# Auszählung 4. Schritt: Ermittlung Zwischensumme II (ZS II)



## Stapel 4

### ZS II

Stimmzettel, die Anlass  
zu Bedenken geben  
(Beschlussstimmzettel)

Gezählte Stimmzettel: 10

1. Die Stimmzettel auf der Rückseite nummerieren und den Beschluss vermerken, anschließend den Beschluss in der Zählliste abstreichen.

Zählliste			ZS II - nach Beschluss für ungültig erklärt
C	Ungültige Stimmen		/// 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15
D1	Person 1	Partei A	/// 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15
D2	Person 2	Einzelwahlvorschlag	/// 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15

2. Die ermittelten Werte in die Schnellmeldung übertragen (ZS II).  
 3. Alle Stimmzettel vom Stapel 4 in den Umschlag „Stimmzettel, die Anlass zu Bedenken geben“ als Anlage zur Niederschrift.

## Schnellmeldung

↓  
Beschluss-  
stimmzettel

		ZS I	ZS II
<b>C</b>	<b>Ungültige Stimmen</b>		<b>4</b>
<b>D</b>	<b>Gültige Stimmen insgesamt</b>		
davon entfielen auf:			
<b>D1</b>	<b>Partei A</b>	<b>Person 1</b>	<b>3</b>
<b>D2</b>	<b>Einzelwahlvorschlag</b>	<b>Person 2</b>	<b>3</b>

## Was ist anders als im Vergleich zu vergangenen Wahlen bzw. zum Bürgerentscheid?



Landeshauptstadt  
Potsdam

- Keine Auszählleitungen und Erfassungstabellen wie bei BTW und LTW
- Bei der Hauptwahl wird die Wahlbenachrichtigung nicht einbehalten, erst bei der Stichwahl wird diese eingesammelt.
- Personen, die zur Hauptwahl Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten diese automatisch auch zur Stichwahl.



Landeshauptstadt  
Potsdam

## **Vielen Dank für Ihre Tätigkeit als ehrenamtliche/ Wahlhelfer/in!**

*„Nach meiner Erfahrung wird Demokratie am besten in den  
Gemeinden gelehrt, weil dort die praktische Arbeit und das  
Ergebnis einer Abstimmung unmittelbar sichtbar wird.“*

Konrad Adenauer